„Das 14. Mal

Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 12.3.–22.3.2014

litcologne.de

lit.COLOGNE-Festivalcafé

Café im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >>103

Das 14. Mal – herzlich willkommen!

Info: Ein Preis – Gebühren inklusive!

Die Vorverkaufspreise verstehen sich als Endpreise!
Bei allen Veranstaltungen nennen wir Ihnen für alle Vorverkaufsstellen in Köln sowie bei Internet- und Call-Center-Bestellungen über KölnTicket verbindliche **Endpreise**. Diese bedeuten, dass alle – uns bekannten – anfallenden Gebühren in den aufgeführten Preisen bereits enthalten sind! Durch diese Regelung wird für eine Vielzahl der Veranstaltungen der Endpreis erheblich reduziert. Dies trifft in besonderem Maße für die Veranstaltungen der lit.kid.COLOGNE zu.
Auf dem Ticket aufgedruckt finden Sie diesen Endpreis. Bezahlen Sie **keinesfalls** mehr für Ihr Ticket als den im Programmheft angegebenen und auf dem Ticket aufgedruckten Preis. (Einzige Ausnahme ist die Veranstaltung in der Kölner Philharmonie!) Sollte eine VVK-Stelle mehr als den aufgedruckten Preis verlangen, informieren Sie uns bitte. Wir werden dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterbinden.
Achtung: Bei „print@home"-Tickets sowie bei Internetbestellungen über **andere Anbieter** als KölnTicket (www.koelnticket.de) können Sondergebühren anfallen.
Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Änderungen ergeben; bitte beachten Sie die Tagespresse und abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.litcologne.de.

In diesem Jahr wurden wir bereits zum zweiten Mal nach 2010 mit dem Kölner Kulturpreis ausgezeichnet: Eine repräsentative Bevölkerungsumfrage im Auftrag des Kölner Kulturrates ermittelte die lit.COLOGNE als beliebtestes Kulturereignis. Das Preisgeld in Höhe von 5.000,– € wurde vom Generali Zukunftsfonds gestiftet und zur Unterstützung unseres Kinder- und Jugendfestivals, der lit.kid.COLOGNE, sinnvoll eingesetzt. Der Preis ist ein großer Ansporn, auch im 14. Jahr den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und Ihnen ein Programm anzubieten, das Sie mitnimmt auf eine spannende Reise durch die Welt der Literatur.

Möglich gemacht wird das Festival durch unsere Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf der Rückseite des Heftes sehen können und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden.
Undenkbar wäre die lit.COLOGNE ohne die Unterstützung von Autoren, Verlagen, Moderatoren und Schauspielern, für die wir uns ebenso herzlich bedanken wie für die Begeisterungsfähigkeit unseres Publikums, durch die das Festival erst zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.
Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Mittwoch 12.3.

>> 01 englisch | deutsch

Gegen die Abwertung der Welt

Arundhati Roy trifft John Berger

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14,50–19 (Endpreise) / AK € 16–21

Der englische Schriftsteller, Maler und Kunstkritiker **John Berger** (Jg. 1926) zählt zu den bedeutendsten Autoren seiner Generation, er ist eine Art Zen-Meister des geschriebenen Wortes. In seinem jüngsten Buch „Bentos Skizzenbuch“ schreibt Berger nicht nur über das Erzählen und das Zeichnen, sondern auch über die von ihm hoch geschätzte **Arundhati Roy** (Jg. 1961), die er bewundert für ihr unermüdliches Engagement. Die indische Schriftstellerin wurde weltberühmt mit ihrem Roman „Der Gott der kleinen Dinge“. Die Globalisierungsgegnerin und Umweltaktivistin nutzt ihre Popularität, um politische Missstände anzuprangern, Tabus zu brechen und messerscharfe Fragen zu stellen („Aus der Werkstatt der Demokratie“). Mit Roy und Berger treffen sich zwei Schreibende, die aus sehr unterschiedlichen Kulturkreisen und Traditionen des Denkens stammen und verbunden sind durch ihre Opposition gegen den globalen Kapitalismus. Mod.: **Hans Jürgen Balmes**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

LIT.COLOGNE ENERGIZED BY LANXESS

Wenn sich Köln anlässlich der lit.COLOGNE wieder in einen großen Hörsaal verwandelt, sitzen wir gerne mit in der ersten Reihe. Denn als führender Spezialchemie-Konzern wissen wir, dass die Literatur der wichtigste Rohstoff für Bildung und damit für die Entwicklung kommender Generationen ist. Deshalb freuen wir uns besonders, die lit.COLOGNE in diesem Jahr bereits zum fünften Mal in Folge unterstützen zu dürfen. Wir wünschen allen Besuchern der lit.COLOGNE spannende Begegnungen mit den großartigen Autoren und Künstlern. **www.lanxess.de**

Mittwoch 12.3.

WDR 5 hr2 kultur NDR kultur SR 3sat

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur und Antenne Saar. 3sat überträgt die Gala am 15.3.2014 um 0.30 Uhr.

Katty Salié und Max Moor präsentieren die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2014

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 28 (Endpreis, inkl. anschl. Empfang)

Einen Sonderpreis für das Lebenswerk hat der Deutsche Hörbuchpreis erst einmal vergeben. Nach Christian Brückner wird diese Ehre nun auch **Katharina Thalbach** zuteil. Die Würdigung der Schauspielerin, Regisseurin und Sprecherin zählt zu den vielen Höhepunkten der Gala, mit der die lit.COLOGNE 2014 beginnt. Unter der bewährten Leitung von **Katty Salié** und **Max Moor** – verändert hat sich nur der Vorname – wird der Deutsche Hörbuchpreis außerdem in sieben weiteren Kategorien verliehen. Überreicht werden zudem der Preis für das „Hörbuch des Jahres" der hr2-Bestenliste und der Publikumspreis HörKules www.hoerkules.de. Dazu Kostproben aus allen prämierten Werken und spannende Interviews mit den Preisträgern: Gala-Besucher, Radiohörer und Fernsehzuschauer dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt der Hörbücher und Hörspiele freuen. Für die adäquate Musik sorgen Jazz-Pianist **Mike Herting** und seine Gäste.

WDR 5

Der Vorleser

Ohrclip – Der Literaturabend, samstags 21.05 Uhr

Hören erleben. WDR 5

Infos unter WDR5.de

>> 03 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Simon Beckett deckt ein tödliches Geheimnis auf

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Mit seinen Krimis um den forensischen Anthropologen David Hunter („Die Chemie des Todes“, „Asche“) begeisterte **Simon Beckett** ein Millionenpublikum – und stattete es mit intimen Kenntnissen über Verwesungsprozesse aus. In **Der Hof** hat er eine neue Figur geschaffen: Auf einem abgelegenen, heruntergekommenen Hof in Südfrankreich kommt der junge Engländer Sean einem tödlichen Geheimnis auf die Spur …
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 04 englisch | deutsch

So sollten Sie sein – wie Sheila Heti & Birgit Minichmayr

19 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Wie sollten wir sein? Ein Roman aus dem Leben von **Sheila Heti** passt in keine Schublade: mal literarisches Künstlerinnenporträt, mal pornografischer Seelenstrip, mal philosophische Erbauung. „Ein eigenwilliges Buch über Kunst, Sex, Toronto, Freundschaft zwischen Frauen und die nie abschließend zu beantwortende Frage, wie man leben sollte. Schon beim Titel werde ich grün vor Neid: Alle Bücher sollten so heißen“ (Chad Harbach). Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Birgit Minichmayr**

>> 05

Margriet de Moor singt die Mélodie d’amour

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Liebe und Musik sind die Themen der großen niederländischen Autorin **Margriet de Moor**. Nach „Der Maler und das Mädchen“ meldet sie sich mit dem Roman **Mélodie d’amour** zurück und erzählt in vier miteinander verknüpften Geschichten von den Spielarten der Liebe: Liebe als Schicksal, als Obsession, als lebensrettende und als zerstörerische Liebe – Margriet de Moor zeigt, wie die Liebe in das Leben einbricht und was sie aus den Menschen macht. Mod.: **Angela Spizig**

>> 06 spanisch | deutsch

Rafael Chirbes am Ufer der Krise

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Die Immobilienblase in Spanien ist geplatzt, die Profiteure haben ihr Geld rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Zurückgeblieben sind die Verlierer. Ihnen gilt **Rafael Chirbes’** Interesse und Mitgefühl. Der große spanische Autor erzählt in **Am Ufer** einen Wirtschaftskrimi und eine Familiengeschichte, sarkastisch und voller Humor. „Der beste spanische Roman über die Krise. Eines der wichtigsten Bücher der letzten Jahre“ (El País). Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

RheinEnergie LANXESS Thalia.de IMHOFF STIFTUNG Stadt Köln WDR 5

Streng öffentlich!
1.5.2014
20.05–22 Uhr

Die liebe Familie – lit.COLOGNE-Gala mit Meret Becker, Ben Becker, dem Alexander Paeffgen-Trio & Annette Marquard, der Schlagzeugmafia und Jörg Thadeusz

20 Uhr

Philharmonie
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 18,50–59 (Endpreise) / Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Für die einen ist Familie das Wichtigste auf der Welt, für die anderen ein furchtbarer Fluch, mit dem man bei der Geburt unschuldig beladen wurde. Wie schön kann es sein, wenn eine Familie sich versammelt, wenn Familienbande schützen oder man stolz auf das sein kann, was die Angehörigen machen. Aber für die Literatur eignen sich all die großen und kleinen Katastrophen, die mit den lieben Verwandten zusammenhängen, natürlich viel besser. Blättern Sie mit uns in alten Familienalben, durchforschen Sie Stammbäume großer Dynastien, entdecken Sie dunkle Familiengeheimnisse oder die Schattenseiten familiärer Idylle, besuchen Sie Oma und Opa, Mutter und Vater, Geschwister und Kusinen, oder bringen Sie mit uns eine zählebige Erbtante zur Strecke …
Die Texte von Welt lesen die Geschwister **Meret Becker** und **Ben Becker**, fast schon familiär musikalisch begleitet vom **Alexander Paeffgen-Trio & Annette Marquard** sowie der **Schlagzeugmafia**. Mod.: **Jörg Thadeusz**

Gute Bücher kann man auch mal verschlingen.
Wir freuen uns auf die lit.COLOGNE.

Da simmer dabei. RheinEnergie

SCHAUSPIEL KÖLN | WDR 5 | Ohrclip 21.6.2014 21.05–23 Uhr

>> 08

Der offene Horizont

Christoph Ransmayr und Roger Willemsen über das Reisen

20 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 15–31 (Endpreise) / AK € 17–33

Was ist das Wesen des Reisens, worin liegt sein Reiz für den Schriftsteller? Setzt es räumliche Bewegung voraus oder gelten schon frei assoziierte Gedanken, die sich auf fremdes Terrain vorwagen, als Reise? Jedenfalls dürfen wir bei Schriftstellern, die sich dem wahren Reisen verschrieben haben, auf Existentielles hoffen, auf Bewusstsein und dessen Erweiterung. **Christoph Ransmayr**, der zuletzt im **Atlas eines ängstlichen Mannes** in 70 Episoden durch Kontinente, Zeiten und Seelenlandschaften reiste, erinnert etwa daran, dass in unserer Fantasie durchaus ein verfallener Bootssteg an einem See im Brandenburgischen neben einem Pfahlbau am Oberlauf des Yangtsekiang aus dem Wasser ragen kann. **Roger Willemsen** ist für **Die Enden der Welt** sprichwörtlich von der Eifel bis zum Nordpol gereist und hat von diesen Reisen mehr über den Zustand der Welt und ihrer Bewohner mitgebracht, als man dazu in vielen verhaltenstheoretischen Büchern finden kann. Mod.: **Insa Wilke**

Donnerstag 13.3.

WDR 5 | Scala 21.4.2014 12.05–13 Uhr | *Der Literarische Salon*

>> 09

Der Literarische Salon:

Guy Helminger & Navid Kermani mit Jan Wagner

20.30 Uhr

Stadtgarten
Venloer Straße 40, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Mit seinem jüngsten Band **Die Eulenhasser in den Hallenhäusern** hat **Jan Wagner** seinen Ruf als einer der bedeutendsten Dichter des Landes auf einen Schlag verdreifacht: Getarnt als Herausgeber, erfindet er drei unbekannte Lyriker, wie es sie besser nicht hätte geben können. Zum Glück muss niemand Jan Wagner erfinden! Seit Jahren laden die Kölner Schriftsteller **Guy Helminger** und **Navid Kermani** Kollegen in ihren Literarischen Salon – und im März im Rahmen der lit.COLOGNE.

RheinEnergie | 1LIVE

>> 10
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Katrin Bauerfeind, Sabine Heinrich & Klaas Heufer-Umlauf stellen sich die großen Fragen

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Katrin Bauerfeind (Jg. 1982) meint: „Überall wird deutlich mehr gescheitert als gesiegt.“ In **Mir fehlt ein Tag zwischen Sonntag und Montag** erzählt sie von ihren schönsten Pannen und Bruchlandungen. Auch in **Sabine Heinrichs** (Jg. 1976) Debütroman **Sehnsucht ist ein Notfall** geht es um die großen Fragen des Lebens. Nach einer treulosen Nacht und einem Ehe-Aus fragen sich Eva und Oma auf einem gemeinsamen Italien-Trip: Kann man immer wieder neu anfangen? Mod.: **Klaas Heufer-Umlauf**

Freitag 14.3.

RheinEnergie WDR 5 Literatursommer 10.7.2014 20.05–21 Uhr

>> 11
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Roger Willemsen

Das Hohe Haus – Ein Jahr im Parlament

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 16 (Endpreis) / AK € 18

Ein Jahr lang besuchte **Roger Willemsen** den Deutschen Bundestag. Aus der Perspektive des mündigen Bürgers wollte er erfahren, auf welche Weise das Parlament das demokratische Individuum repräsentiert. Was er beobachtet, das sind die kleinen Szenen an Nebenschauplätzen, die großen Debatten und Feierstunden, Situationen der Rührung, der Freude, des Schreckens sogar und des Protests. Darunter sind Momente, die keine Öffentlichkeit gefunden haben, und Situationen, die jedem Klischee vom Bundestag widersprechen. **Das Hohe Haus** ist der Bericht eines Augenzeugen, der voraussetzungslos schaut und tagebuchartig erzählt und protokolliert. Als Dieter Hildebrandt von dem Projekt erfuhr, rief er aus: „Warum ist auf diese Idee noch niemand gekommen!“
Auf der Bühne präsentiert Willemsen seine parlamentarischen Exkursionen gemeinsam mit der Schauspielerin **Annette Schiedeck** und dem Hörfunk-Moderator **Jens-Uwe Krause**.

„WO BÜCHER ZUM ERLEBNIS WERDEN.“

Besuchen Sie die Thalia-Leseecke im Comedia Theater!

Während der lit.COLOGNE,
in der Vondelstraße 4-8
50677 Köln

Alle Bücher zur lit.COLOGNE unter:
www.thalia.de/litcologne

Interviews und Reportagen
im Online-Blog zum Literaturfest:
www.skizzenbuch.thalia.de

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.
www.thalia.de

IHK Köln

>> 12 englisch | deutsch

Besserwissen I:
Die Macht der Zahlen und der Lauf der Welt
Tomáš Sedláček trifft Daniel Tammet

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Daniel Tammet (Jg. 1979) ist eine Inselbegabung: Er rechnet so schnell wie ein Computer, lernt neue Sprachen innerhalb einer Woche und stellte 2004 den Europarekord im Aufsagen der Kreiszahl Pi auf, indem er 22.514 Nachkommastellen aus dem Gedächtnis benannte. In seinem Buch **Die Poesie der Primzahlen** zeigt er die unendlich aufregende Schönheit und poetische Kraft der Mathematik, fernab von trockener Wissenschaft. **Tomáš Sedláček** (Jg. 1977) lehrt an der Prager Karls-Universität, ist Chefökonom der größten tschechischen Bank und Mitglied des Nationalen Wirtschaftsrats Tschechiens. Er war als Berater des Präsidenten Vaclav Havel tätig. Sein Bestseller **Die Ökonomie von Gut und Böse** wurde in elf Sprachen übersetzt.
Beide gehen der Bedeutung der Zahlen für Ökonomie, Gesellschaft und Individuum auf den Grund – und ihrer Schönheit. Mod.: **Barbara Bleisch**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Freitag 14.3.

SCHAUSPIEL KÖLN

WDR 3 open: WortLaut 23.05–24 Uhr

>> 13 englisch | deutsch

Zadie Smith und Christiane Paul
führen uns durch London NW

19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 12,50–18 (Endpreise) / AK € 14–20

Zadie Smiths tragikomischer Roman **London NW** erzählt von vier Londonern – Leah, Natalie, Felix und Nathan –, die zwar den sozialen Wohnungsbau ihrer Kindheit verlassen haben, doch bis zum heutigen Tag im Londoner Nordwesten leben, dem eigentlichen Zentrum der Stadt. Sie wachsen in einer Hochhaussiedlung auf, wie es sie in jeder Großstadt gibt – immer das Ziel vor Augen, diese eines Tages zu verlassen und etwas Größeres, Besseres aus ihrem Leben zu machen. Dreißig Jahre später sind sie zwar erwachsen, doch richtig weit gekommen sind sie nicht. „Eines der zehn besten Bücher des Jahres 2012“ (New York Times). **Zadie Smith** (Jg. 1975) ist ein internationaler literarischer Superstar, seit ihrem Debüt „Zähne zeigen“ mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Sie lebt in New York und in London. Mod.: **Felicitas von Lovenberg**, dt. Text: **Christiane Paul**

KFW DEG WESTART WDR 5

>> 14 türkisch | deutsch

Hinkender Rhythmus und extreme Verwandlung – Gaye Boralıoğlu, Hakan Günday und Alper Canıgüz

19.30 Uhr

DEG
Kämmergasse 22, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Beinah unbemerkt von uns ist in der Türkei eine junge Literaturszene entstanden, die sich durch extreme Vielfältigkeit und Originalität auszeichnet, die leicht und spielerisch traditionelle Stoffe verarbeitet, ergänzt oder persifliert. **Gaye Boralıoğlu** (Jg. 1963) entführt uns in **Der hinkende Rhythmus** ins Istanbuler Roma-Viertel und erzählt mit neuen Worten von den großen alten Themen: Begehren, Ehre, Rache und den Abgründen der Liebe. **Hakan Günday** (Jg. 1976) behandelt in **Extrem** die dramatischen Schicksale zweier Kinder, die verkauft und verlassen werden und doch ihren Weg zu Freiheit und Glück finden. Und **Alper Canıgüz** (Jg. 1969) hat mit **Die Verwandlung des Hector Berlioz** ein ganz neues Genre erfunden: die absurd-romantische Psychokomödie. Lachen sollen seine Leser, bis ihnen die Tränen kommen, und weinen, bis sie in lautes Gelächter ausbrechen. Ein Abend ohne Bauchtanz und gefüllte Weinblätter, dafür randvoll mit praller türkischer Literatur. Mod.: **Oliver Kontny**

» DEG: Wir finanzieren Chancen.

Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus berät und finanziert die DEG seit 50 Jahren private Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.Cologne fördern wir den kulturellen Austausch mit Autoren aus diesen Ländern. Erfahren Sie mehr über uns im Internet: **www.deginvest.de**

KFW DEG

Film und Medien Stiftung NRW FILMFORUM

>> 15

Film trifft Literatur Ralf Husmanns Nicht mein Tag

20 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

„Bang Boom Bang“, die große Heldentat des Regisseur-Drehbuch-Produzenten-Dream-Teams **Peter Thorwarth**, **Stefan Holtz**, **Christian Becker**, läuft seit über zehn Jahren einmal pro Woche in einem Bochumer Kino. Nun hat sich die Truppe **Ralf Husmanns** Bestseller **Nicht mein Tag** vorgenommen, diesen pointensicheren Entwicklungsroman eines Ruhrpott-Vorzeigespießers.
Gespräch mit Thorwarth, Holz, Becker und Husmann, anschließend Filmvorführung. Mod.: **Sabine Heinrich**

WDR 5 Literatursommer 13.7.2014 23.05–24 Uhr

>> 16

Das größere Wunder des Thomas Glavinic

20 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jonas ist ein Getriebener, reist der Sonnenfinsternis hinterher und findet sich eines Tages auf dem Mount Everest wieder. Während des qualvollen Aufstiegs suchen ihn längst verdrängte Gedanken heim, an seine wilde Kindheit, an das Schicksal seines Bruders Mike.
Thomas Glavinics neuer Roman **Das größere Wunder** ist eine Expedition ins Ungewisse – ein unvergleichliches Buch, packend und verstörend zugleich, von leidenschaftlicher Energie und enormer Suggestivkraft. Mod.: **Randi Crott**

Freitag 14.3.

RheinEnergie funkhaus europa WDR Krimi International 21.4.2014 8–12 Uhr sowie 23–3 Uhr

>> 17 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Hjorth & Rosenfeldt würde man vermissen

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Mit **Die Toten, die niemand vermisst** legen die neuen Schwedenkrimi-Stars **Michael Hjorth** und **Hans Rosenfeldt** ihren dritten Fall vor. In Jämtland stürzt eine Wanderin ab. Sie überlebt – doch direkt vor ihr ragen die Knochen einer Hand aus der Erde. Kurz darauf birgt die Polizei sechs Leichen, darunter die zweier Kinder, doch niemand scheint sie zu vermissen. Jede Menge Arbeit für den Kriminalpsychologen Bergmann.
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

IHK Köln WDR 5 Literatursommer 6.7.2014 23.05–24 Uhr

>> 18

Martin Suter und der Allmen-Kosmos

21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Allmen – Feingeist, Kunstsammler und charmanter Hochstapler – ist finanziell in die Bredouille geraten. Deshalb gründete er zusammen mit seinem Faktotum Carlos eine Firma zur Wiederbeschaffung schöner Dinge. Mit **Allmen und die verschwundene Maria** erscheint im Sommer Band 4 der Reihe. Grund genug, mit **Martin Suter** in den Allmen-Kosmos einzutauchen, der so leicht und lässig daherkommt, so ironisch elegant, wie nur Suter es schreiben kann.
Mod.: **Stefanie Junker**

Freitag 14.3. Samstag 15.3.

WDR 5 WDR

>> **19** Beginn 14.3.2014 um 22 Uhr nonstop bis 15.3.2014 um 22 Uhr

Live in WDR 5 und als Videostream www.wdr5.de.
Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.00 Uhr

100 Bücher 100 Männer
Der WDR 5 Literaturmarathon

22–24 Uhr 0–22 Uhr

WDR Funkhaus
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

Männer stehen im Mittelpunkt der längsten Veranstaltung der lit.COLOGNE: Machos und Memmen, Taktschläger und Helden, Idole oder Idioten, gute Geister und Bösewichter. Beim 12. **WDR 5 Literaturmarathon** geht das Wortprogramm 24 Stunden lang dem Phänomen ‚Mann' auf den Grund. Basis der Annäherung sind die Vorschläge von Literaturfans aus dem ganzen Land, die noch bis zum 31.12.2013 ergänzt werden können. Starke Texte, gelesen von starken Stimmen: **Robert Stadlober**, **Mariele Millowitsch**, **Volker Lechtenbrink**, **Sonia Seymour Mikich**, **Max Simonischek**, **Henning Venske**, **Kai-Magnus Sting**, **Frank Goosen**, **Wilfried Schmickler** u. v. m. Dabei auch die gute Seele und das Rückgrat des Marathons: das Team des WDR Sprecherensembles. Musik u. a. **Cowboys on Dope**, **Inga Lühning mit Band**, **Pete Alderton** und **Annen-MayKantereit**.

Samstag 15.3.

IHK Köln WDR 5 Unterhaltung am Wochenende, 21.6.14, 15.05–16.55 Uhr RheinEnergie

>> **20**

Marc-Uwe Kling und die Känguru-Offenbarung

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Nach dem Manifest folgt die **Känguru-Offenbarung**, die fulminante Fortsetzung der Fortsetzung: das Beuteltier und der Kleinkünstler auf der Jagd nach dem mysteriösen Pinguin. **Marc-Uwe Kling** (Jg.1982) singt nicht nur Lieder, er erzählt auch Geschichten und lebt darüber hinaus noch mit einem längst Kult gewordenen Känguru zusammen: einem kommunistischen Känguru, einem nach Schnapspralinen süchtigen Känguru, einem zu absurd tiefschürfenden Debatten neigenden Känguru ...

>> **21 englisch | deutsch**
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Colum McCann und Christian Brückner fördern transatlantische Beziehungen

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Nach dem Erfolg von „Die große Welt" gelingt dem Iren **Colum McCann** ein neuer, meisterlicher Wurf. **Transatlantik** berichtet vielschichtig, intensiv und mit erzählerischer Leichtigkeit von drei Atlantikquerungen. Vom ersten Nonstop-Flug über das große Meer bis zu den nordirischen Friedensgesprächen verwebt der leuchtende Roman Realität und Fiktion, verbindet Kontinente und überbrückt Jahrhunderte. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Christian Brückner**

Samstag 15.3.

SCHAUSPIEL KÖLN | WDR 5 Literatursommer 20.7.2014 23.05–24 Uhr

>> 22

>> 23 englisch | deutsch

Besserwissen II: Über Popmusik – Diedrich Diederichsen trifft Rainald Goetz

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Ganze Generationskohorten von Pop-Fans hat **Diedrich Diederichsen** angeregt und aufgestört: **Über Pop-Musik** ist das Ergebnis seines lebenslangen Nachdenkens über Pop. Pop-Musik ist gar keine Musik. Musik ist bloß der Hintergrund für die tiefer liegenden, viel weiter ausstrahlenden Signale des Pop. Ein Hybrid aus Vorstellungen, Wünschen, Versprechungen. Diederichsen – früher Chefredakteur der SPEX – ist heute Professor an der Akademie der bildenden Künste Wien. Mit **Rainald Goetz**

David Peace streikt

19.30 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Vor dreißig Jahren erhoben sich im England Margaret Thatchers die Bergleute. Ihnen setzt der in Tokio lebende Krimi- und Thrillerautor **David Peace** (Jg. 1967), berühmt geworden durch seine Red-Riding-Tetralogie, mit **GB84** ein literarisches Denkmal. „GB84 ist dicht, gewagt und ungemein schnell. Ein großartiger Roman über Spione und Verräter, Entführer und Mörder. Kurz, das grausame Spiel der Politik“ (The Guardian). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für die lit.COLOGNE.
Gut für die Kultur. Gut für Köln.

För üch do!
Köln und Bonn

Sparkasse KölnBonn

Samstag 15.3.

WDR 2

>> 24

BREAKING NEWS: Frank Schätzing entführt Sie in die explosivste Region der Welt

19.30 Uhr

Balloni Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Ein einst gefeierter Krisenberichterstatter erhält nach seinem beruflichen Absturz die Chance, sich zu rehabilitieren, und geht ein nicht zu kalkulierendes Risiko ein. Eine junge Ärztin wird jäh aus ihrem Alltag gerissen und von den dunkelsten Stunden ihrer Vergangenheit eingeholt. Zwei Menschen treffen schicksalhaft aufeinander und müssen erkennen, dass sie gejagt

Sonntag 16.3.

WDR 2

>> 33

BREAKING NEWS: Frank Schätzing entführt Sie in die explosivste Region der Welt

19.30 Uhr

Balloni Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

werden, ohne zu wissen, von wem. Denn was ein journalistischer Coup zu werden versprach, entwickelt sich unversehens zu einem Kampf ums nackte Überleben.
Thriller, Politdrama, Familiensaga – **Frank Schätzings** neuer Roman **Breaking News** führt in rasanter Fahrt durch die Länder des Nahen Ostens. Dabei spannt Schätzing einen weiten

Montag 17.3.

WDR 2

>> 43

BREAKING NEWS: Frank Schätzing entführt Sie in die explosivste Region der Welt

19.30 Uhr

Balloni Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

zeitlichen Bogen, vor dessen Hintergrund die berührende Geschichte zweier Familien erzählt wird, die über Generationen für das kämpfen, was nicht selbstverständlich ist: ein sicheres Zuhause. Frank Schätzing begibt sich mit dieser Geschichte einmal mehr auf neues Terrain: „Mein Kopf fühlt sich immer dort am wohlsten, wo ich noch nie war“, so der Autor.

Dienstag 18.3.

WDR 2

>> 53

BREAKING NEWS: Frank Schätzing entführt Sie in die explosivste Region der Welt

19.30 Uhr

Balloni Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Nach dem furiosen Multimedia-Spektakel in der Lanxess-Arena vor vier Jahren zieht es ihn mit „Breaking News“ zurück auf kleinere Bühnen. „Nah dran am Publikum, auf Tuchfühlung“, freut sich der Autor. „Ein intimes, akustisches Erlebnis – natürlich mit ein paar Überraschungen.“ Und das – wegen der großen Nachfrage – gleich an vier Abenden mit dem jeweils gleichen Programm.

Mehr Gegenwart geht nicht

Martin Mosebach trifft Feridun Zaimoglu

20 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Zwei wache Zeitdiagnostiker, zwei eigensinnige Stilisten, zwei große Gegenwartsautoren und ihre neuen Romane: **Feridun Zaimoglu**, geb. 1964 („Leyla", „Liebesbrand"), verfolgt in **Isabel** die Geschichte einer verschlossenen, zurückgezogenen Frau, die zwischen Armenküchen und Plattenbauten im Kriegsheimkehrer Markus eine spröde, aber doch zarte und erfüllte Liebe findet. „Wenn es Zaimoglu nicht gäbe – er müsste sich erfinden." (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

Büchnerpreisträger **Martin Mosebach**, geb. 1951 („Was davor geschah", „Der Mond und das Mädchen"), führt in **Das Blutbuchenfest** Hochstapler, Karrieristen, Verlassene und Verliebte auf einem großen Fest zusammen. „Er ist einer unserer besten Schriftsteller" (Die Zeit). Zaimoglus bittere Realität eines verarmten und verwahrlosten Berlins trifft auf Mosebachs Frankfurt, wo die Abhängigkeiten der Oberklasse zwar subtiler, aber nicht minder zynisch sind. Mod.: **Felicitas von Lovenberg**

Die Analphabetin, die rechnen konnte

Jonas Jonasson und Rufus Beck

21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Endlich Neues vom schwedischen Bestsellerautor **Jonas Jonasson** („Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand"): Sie kann zwar nicht lesen, die Afrikanerin Nombeko, dafür ist sie ein Rechengenie. Eines, das fast zufällig bei der Konstruktion nuklearer Sprengköpfe mithilft und nebenbei gekonnt Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt führt. Nach einem besonders brisanten Geschäft setzt sie sich nach Schweden ab, wo ihr die große Liebe begegnet, die den Namen Holger trägt. Diese Begegnung bringt nicht nur ihr eigenes Leben, sondern gleich die gesamte Weltpolitik durcheinander. Mit einzigartigem Humor rechnet Jonas Jonasson in **Die Analphabetin, die rechnen konnte** mit dem Fundamentalismus ab. Zugleich hat er mit Nombeko eine grandiose Heldin erschaffen, die unfassbar mutig und wunderbar respektlos und mit viel Schwung gegen die großen und kleinen Stolpersteine des Lebens tritt. Mod.: **Anne Helene von Canal**, dt. Text: **Rufus Beck**

Samstag 15.3.

1 LIVE | SCHAUSPIEL KÖLN | RheinEnergie

>> 27 Veranstaltung in englischer Sprache

Lyrics – die Kunst des Songwritings I still believe: Frank Turner

21 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Hurra, er tut es – zum ersten Mal. Mitten in seiner Tour nimmt der britische Musiker **Frank Turner** sich einen Tag frei und spricht öffentlich über seine Songs und sein Songwriting. Noch vor drei Jahren konnte man ihn solo in kleinen Clubs bewundern, heute füllt er mit seiner Band Londons O_2-Arena. Wenn er an diesem Abend seine Lyrics vorträgt, werden wieder einmal alle textsicheren Fans lauthals mit einstimmen, und vielleicht greift Frankie auch zur Gitarre ... Mod.: **Ingo Schmoll**

>> 28 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

John Niven und Bela B. schockieren die Zuhörer

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Nach der Satire auf die Musikindustrie, „Kill Your Friends“, nimmt sich Skandalautor **John Niven** in **Straight White Male** die Filmbranche vor. Der Drehbuchautor Kennedy Marr ist ein Wrack: zynisch, alkohol- und masturbationssüchtig, pleite. Die mögliche finanzielle Rettung: ein hoch dotierter Preis. Doch um den zu bekommen, muss er seiner Ex-Frau und seiner Tochter wiederbegegnen. „Ein Kandidat für den Roman des Jahres“ (The Big Issue).
Mod.: **Nagel**, dt. Text: **Bela B.**

Audi
Vorsprung durch Technik

Willkommen in der Welt von quattro®.

Sportliche Individualität – Fahrspaß mit quattro.

Odendahl & Heise GmbH
Audi R8 Partner

Robert-Perthel-Str. 66a, 50739 Köln
Tel.: 02 21 / 5 99 45-45, Fax: 02 21 / 5 99 45-40
info@odendahl-heise.de, www.audi.odendahl-heise.de

Audi Zentrum Köln Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG
Audi R8 Partner

Bonner Str. 328, 50968 Köln
Tel.: 02 21 / 3 76 83-3 06, Fax: 02 21 / 3 76 83-1 44
frank.kohn@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln.de

>> 29 englisch | deutsch

Sahar Delijani und Jasmin Tabatabai unter dem Jacarandabaum

17 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

In **Kinder des Jacarandabaums** erzählt **Sahar Delijani** die Geschichte ihrer Eltern. Delijani kam 1983 im Gefängnis in Teheran zur Welt, ihre Eltern wurden für ihren Widerstand gegen das islamische Regime verhaftet. 1996 gingen sie in die USA. Heute lebt Delijani in Turin. „Dieser Roman ist eine glühende Anklage gegen die Tyrannei. Und eine Verneigung vor dem ewigen Streben nach Freiheit“ (Khaled Hosseini).
Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Jasmin Tabatabai**

>> 30 dänisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Kim Leine und Richy Müller am Ewigkeitsfjord

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Ende des 18. Jahrhunderts geht Morten Falck als Missionar nach Grönland. Dort erlebt er in Eis und Finsternis, wie die Lebensweise der Eingeborenen und die der Kolonisatoren aufeinanderprallen. Bald schon übertritt er selbst die Zehn Gebote gleich mehrfach. Und er gewinnt die Liebe einer Eskimofrau. **Kim Leines** Roman **Ewigkeitsfjord** macht das Leben in Grönland mit allen Sinnen erfahrbar und erzählt zugleich eine ganz moderne Geschichte. Mod.: **Julia Weitbrecht**, dt. Text: **Richy Müller**

Sonntag 16.3.

>> 31

Nestbeschmutzer! Unruhestifter! Gefühlssozialist! Roger Willemsen und Charly Hübner entreißen Upton Sinclair dem Vergessen

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Als Nestbeschmutzer, Muckraker, wurde der amerikanische Autor Upton Sinclair (1878–1968) zeit seines Lebens beschimpft. Und das nicht nur, weil er, der aus armen Verhältnissen stammte, Mitglied der sozialistischen Partei war, für die er 1932 sogar für den Posten des kalifornischen Gouverneurs kandidierte. Es lag vor allem an seiner bedingungslosen Prosa, die ihn in Amerika, aber vor allem in Europa zum Gesprächsthema machte. Albert Einstein verfasste ein Gedicht für ihn, Klaus Mann hielt ihn für einen mutigen Kämpfer der gerechten Sache, und George Bernard Shaw schlug ihn gar für den Nobelpreis vor. Er deckte Skandale und Missstände in Fleischfabriken, Kohleminen, Zeitungen und Universitäten auf. Annähernd 100 Bücher hat er publiziert und ist doch heute fast vergessen. **Roger Willemsen** gibt Einblick in Sinclairs abenteuerliches Leben, und **Charly Hübner** liest aus **Öl** (verfilmt als „There Will Be Blood“) und **Dschungel**. Und sie stellen dabei fest, wie aktuell Upton Sinclair heute wieder ist.

WDR 5 Streng öffentlich! 19.6.2014 20.05–22 Uhr

>> 32

Horst Evers hilft trotzdem!

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–18 (Endpr.) / AK € 15–20

Warum erfindet der Mensch elektrische Zahnbürsten, aber keinen Mülleimer, der selbstständig in den Hof runtergeht? Gibt es eine Altersvorsorge, die auch in jungen Jahren glücklich macht? Kleinkunstpreisträger **Horst Evers** (Jg.1967) hat in **Wäre ich du, würde ich mich lieben** zwar nicht immer eine Lösung parat, kann aber so lustig und liebevoll davon erzählen, dass man schon wieder froh ist, dass es die Probleme gibt. Als Zugabe wird es die Premiere eines seiner Texte zur Fußball-WM geben.

Thalia.de WDR 5 Literatursommer 27.7.2014 23.05–24 Uhr

>> 34

Verbrechen und Strafe – Paul Ingendaay trifft Jochen Rausch

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Paul Ingendaay und **Jochen Rausch** sind spätberufene Schriftsteller. Sie sind im ersten Beruf Journalisten, Ingendaay Literaturkritiker (FAZ u.a.), Rausch Programmchef von WDR 1LIVE. Kann das gutgehen? Und ob! In **Krieg** erzählt Rausch lakonisch und voller Spannung von einem Mann und seinem äußeren und inneren Krieg. Ingendaays mitreißende und unentrinnbare Storys in **Nacht von Madrid** handeln von Eifersucht, Rache und schicksalhaften Verstrickungen. Mod.: **Christian Schärf**

Sonntag 16.3.

WDR 5

>> 35

Judith Schalansky, Erik Spiekermann und Gerhard Steidl sind Schriftgestalten

20 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Buchstaben sind die kleinste Einheit der Literatur. Aber wer macht die Buchstaben? Und was machen die Buchstaben mit der Literatur? Schrift wirkt. Aber wie tut die Typografie das, und wie hat sie es getan? Von den Anfängen bei Gutenberg über die großen Gestalten der Aufklärung bis zur Schriftpropaganda der Nationalsozialisten. Ihre Schöpfer heißen Gill Sans oder Albertus, Frutiger oder Optima. Hinter diesen Namen stehen große Biografien, Skandale und Dramen. Die Autorin und Typografin **Judith Schalansky** hat zweimal den Preis für das schönste Buch gewonnen. Wer schon einmal in Berlin war oder die Deutsche Bahn benutzt hat, einen VW gefahren oder einen Bosch-Kühlschrank gesehen hat, dem sind die Schriften von **Erik Spiekermann** vertraut, und ein Steidl-Buch ist unverkennbar ein Steidl-Buch, dank seines genialen Verlegers **Gerhard Steidl**. Für alle drei verändern Schriften und Literatur die Welt. Mod.: **Florian Kessler**, Konzept: **Birgit Schmitz**

Krimi International
21.4.2014
8–12 Uhr
sowie 23–3 Uhr

>> 36 englisch | deutsch

Håkan Nesser und Dietmar Bär auf der Jagd nach dem Serienmörder

21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Der fast 70-jährige Leonard plant ein großes, wahrscheinlich letztes Geburtstagsfest. Auch die beiden Kinder aus seiner ersten Ehe sind eingeladen – die neurotische Irina und der ständig an Geldmangel leidende Gregorius. Sowie zwei mysteriöse weitere Gäste. Währenddessen geht ein Serienmörder in der Stadt um – es braut sich etwas zusammen unter dem **Himmel über London**. Das neue Meisterwerk aus der Feder von **Håkan Nesser**. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Dietmar Bär**

>> 37 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Matt Haig und Christoph Maria Herbst wissen: Auch Aliens haben's schwer.

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Kann eine Spezies, die Erdnussbutter erfunden hat, schlecht sein? Das fragt sich ein Alien, das Besitz vom Körper des Mathematikers Andrew Martin genommen hat. Sein Auftrag lautet, alle Spuren von Martins bahnbrechender Arbeit zu vernichten – was bedeutet: Martins Familie zu vernichten … **Matt Haig** erzählt in **Ich und die Menschen** eine schräge, pointenreiche Entdeckungsreise zur menschlichen Spezies. Mod.: **Günter Keil**, dt. Text: **Christoph Maria Herbst**

Sonntag 16.3.

>> 38 englisch | deutsch

Gavin Extence und Bjarne Mädel wissen, warum das Universum keinen Plan hat

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50–17 (Endpreise) / AK € 15–19

Alex Woods ist siebzehn, als er mit 113 g Marihuana und einer Urne von der Polizei festgenommen wird. Rückblickend erzählt er seine ungewöhnliche Geschichte: wie er im Alter von zehn Jahren von einem Meteoriten getroffen wurde und seitdem an epileptischen Anfällen leidet, wie er von seinen Mitschülern gehänselt wurde, wie er den pottrauchenden Vietnamkriegsveteranen Mr Peterson kennenlernte, der ihm alles über die Bücher Kurt Vonneguts beibrachte und ihn dann um Sterbehilfe bat. In Großbritannien schlug **Gavin Extences** Debütroman **Das unerhörte Leben des Alex Woods oder warum das Universum keinen Plan hat** wie ein Meteorit ein und wurde für den renommierten Desmond Elliot Prize nominiert. „Ein unglaublich lustiges Buch, aber auch eine tief bewegende Geschichte", urteilte The Daily Telegraph. **Bjarne Mädel** leiht dem außergewöhnlichen Erzähler Alex für einen Abend seine Stimme.
Mod.: **Philipp Schwenke**

1LIVE SHORTSTORY live: Lesung und Musik mit Robert Stadlober, Fabian Hinrichs & Co.

18 Uhr

1LIVE-Haus, Saal 1
Mörsergasse, Innenstadt
Eintritt frei

Die Short Story – Königsdisziplin aller Schriftsteller. Kurze Geschichte, lange Tradition. Jeden Sonntag im Radio – bei 1LIVE. Und jetzt auch wieder live vor Publikum: als After-Work-Lesung ab 18 Uhr, fünfmal während der lit.COLOGNE, im Kölner 1LIVE-Haus. Prominente Schauspieler wie **Robert Stadlober** und **Fabian Hinrichs** lesen ihre Lieblingsgeschichten. Jede Story ein Ausschnitt aus dem alltäglichen Wahnsinn – mal spannend, mal komisch, mal tragisch. Unterstützt von Live-Musik der 1LIVE-Popdolmetscher-Band **Wolke**, präsentiert von 1LIVE-Moderator **Mike Litt**.
Start ist am Montag, 17.3.2014, mit Fabian Hinrichs und seiner Lieblingsstory.

1LIVE SHORTSTORY live
After-Work-Lesungen täglich vom 17. bis 21.3.2014,
jeweils von 18 bis ca. 19.30 Uhr
im 1LIVE-Haus, Saal 1, Mörsergasse, Kölner Innenstadt, Eintritt frei
Programm und Anmeldung auf 1LIVE.de

WDR

KÜZR IS BSER!

1LIVE
SHORTSTORY

SCHAUSPIELER LESEN IHRE LIEBLINGS-KURZGESCHICHTEN
U.A. MIT ROBERT STADLOBER UND FABIAN HINRICHS

EINTRITT FREI!

17.-21. MÄRZ AB 18 UHR
IM 1LIVE-HAUS

PROGRAMM UND ANMELDUNG AUF 1LIVE.DE

WDR 5 Ohrclip
17.5.2014
21.05–23 Uhr

>> 40

In aller Stille. Ein leiser Abend mit Isabelle Faust und Roger Willemsen

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Von den bleibenden Momenten eines Lebens wird oft gesagt, dass sie „atemlos“ waren. Zugleich werden gerade die leisen Augenblicke oft übersehen und überhört. Manchmal ist dagegen die abgesenkte Stimme besser geeignet, einen inneren Vorgang zu spiegeln, als die Sprechstimme, und manchmal ist die Musik geeignet, die Empfindung der Stille sogar zu steigern. Auf der Basis solcher Überlegungen haben **Isabelle Faust** und **Roger Willemsen** einen Abend konzipiert, der sich der Empfindung der Stille widmet. Isabelle Faust, eine der renommiertesten Geigerinnen der Gegenwart, vielfach ausgezeichnet u. a. für ihre Einspielungen mit Claudio Abbado, versammelt an diesem Abend einige der atemlos stillen Kompositionen für Solovioline zwischen Bach und Kurtág. Sie korrespondieren mit den leisen Texten von Roger Willemsen und arrangieren sich so zu einer musikalisch-literarischen Einheit, die sich ganz der Suggestion der Stille überlässt. Unerhört und magisch.

>> 41 englisch | deutsch

Ruth Ozeki und Suzanne von Borsody zählen Augenblicke

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Bei einem Strandspaziergang findet Ruth in einer von Muscheln verkrusteten Tüte das Tagebuch einer japanischen Teenagerin. Nao erzählt von ihren gnadenlosen Mitschülern, von ihrem arbeitslosen Vater. In **Geschichte für einen Augenblick** bringt **Ruth Ozeki**, Autorin, Filmemacherin und Zen-Priesterin, zwei unterschiedliche Frauen und Welten miteinander ins Gespräch, die einander über Meere und Kontinente für Augenblicke nahekommen. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

Montag 17.3.

Stadt Köln
Der Oberbürgermeister
Stadtbibliothek

>> 42 englisch | deutsch

Sigrid Löffler, Nadifa Mohamed und Milena Karas entdecken die Weltliteratur

19 Uhr

Stadtbibliothek
Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Die Globalisierung bringt eine neue, kühne Literatur hervor, reflexiv, voller Leben, satt an Traditionen. Die Literaturkritikerin **Sigrid Löffler** präsentiert diese Vielfalt in **Die neue Weltliteratur und ihre großen Erzähler**. **Nadifa Mohamed** (Jg. 1981) wurde in Somalia geboren und kam als Kind nach England. Ihr Roman **Der Garten der verlorenen Seelen** erzählt von drei Frauenschicksalen aus einem Somalia im Umbruch. Mod.: **Hubert Winkels**, dt. Text: **Milena Karas**, Übers.: **Sarah King**

>> 44 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Philipp Meyer & Joachim Król kämpfen um Land, Öl und Macht

19.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Schon bei Erscheinen wurde **Der erste Sohn** von der amerikanischen Presse bejubelt: „wahrscheinlich das beste amerikanische Buch dieses Jahrhunderts“ (Bookseller), „meisterhaft “ (NY Times), „brillant“ (Financial Times). **Philipp Meyer** (Jg. 1974) erzählt in einer großen, drei Generationen umfassenden Familiensaga die Geschichte der Eroberung des amerikanischen Westens. Die Geschichte eines Kampfes um Land, Öl und Macht. Mod.: **Daniel Haas**, dt. Text: **Joachim Król**

Krimi International
21.4.2014
8–12 Uhr sowie 23–3 Uhr

>> 45 englisch | deutsch

Robert Wilson und Gerd Köster geben Nachricht von einer Entführung

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Als die Tochter des millionenschweren Frank D’Cruz in London entführt wird, verlässt dieser sich nicht auf die Polizei, sondern heuert den Ex-Militär Charles Boxer an. Spielsüchtig, cool und Spezialist für Entführungsfälle. Mit so perfiden Kidnappern aber hatte selbst er noch nie zu tun. **Stirb für mich** ist der furiose Auftakt zur neuen Serie „eines der besten Thrillerautoren der Welt“ (New York Times).
Mod.: **Kristian Lutze**, dt. Text: **Gerd Köster**

Literatursommer
3.8.2014
23.05–24 Uhr

>> 46

lit.COLOGNE-Patenschaft: Verena Roßbacher und Clemens Setz

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Clemens Setz, der „Außerirdische der deutschsprachigen Literatur“ (SZ), hat Lyrik im Gepäck: **Die Vogelstraußtrompete** – und **Verena Roßbacher**. Roßbachers Debüt „Verlangen nach Drachen“ hob sich „als buntschillernder Exot aus dem Grau deutschsprachiger Erstlinge hervor“ (SZ). **Schwätzen und Schlachten** ist ein gewaltiges, urkomisches Stück Literatur: skurril, hanebüchen, ausufernd. Drei junge Helden, ein Mordfall und ein Versagen auf ganzer Linie ... Mod.: **Verena Auffermann**

Montag 17.3.

>> 47 russisch | deutsch

Fritz Pleitgen und Viktor Jerofejew: „Verrückte Bücher stören nicht.“

20 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Viktor Jerofejew ist „einer der wichtigsten Chronisten dieser turbulenten und erschreckend faszinierenden Jahrzehnte Russlands“ (Die Zeit). **Die Akimuden** ist eine hellsichtige Parabel auf das moderne Russland und ein aberwitziger Roman: komisch, poetisch, tragisch, mit Liebenden, mit Spionen ... Mit **Fritz Pleitgen**, dem großen Russlandkenner, spricht Jerofejew über Gefahren, Perspektiven und Chancen des postsowjetischen Russlands.
Dt. Text: **Schauspiel Köln**

WDR 5 Literatursommer
31.7.2014
20.05–21 Uhr

>> 48

Die drei Schwestern Brontë mit Nina Kunzendorf, Anja Laïs, Maria Schrader und Paul Ingendaay

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Bis heute gehören die Schwestern Charlotte, Emily und Anne Brontë zu den meistgelesenen Schriftstellerinnen des 19. Jh. Schon als Kinder begannen die Töchter eines englischen Pfarrers und verhinderten Autors zu schreiben und erfanden Fantasiewelten. Ihre großen Romane „Jane Eyre“, „Sturmhöhe“ und „Agnes Grey“ waren Skandalerfolge. Sie handeln von Sadismus, Wahnsinn, Ehebruch, Inzest, Alkoholismus und von Frauen, leidenschaftlich und ungeduldig, die nicht hineinpassen in das von Männern erfundene viktorianische Frauenbild. Die Schwestern wollten als Literaten anerkannt und nicht als schreibende Frauen abgetan werden und verbargen sich daher unter männlichen Autoren - pseudonymen. „Wenn die Männer uns so sähen, wie wir wirklich sind, wären sie wohl ziemlich erstaunt“, schreibt Charlotte in „Shirley“.
Nina Kunzendorf, **Anja Laïs** und **Maria Schrader** lesen Texte der Schwestern, **Paul Ingendaay** erzählt ihre beeindruckenden Lebensgeschichten.

Montag 17.3.

INSTITUT FRANÇAIS KÖLN

WDR 3 WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 49 französisch | deutsch

Marie NDiaye & Hannelore Elsner sind Ladivine

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Eine Familientragödie? Eine Verwechslungskomödie? Eine Geschichte dreier Generationen zwischen Afrika, Berlin und französischer Provinz im globalen Zeitalter? Eine Geschichte von Mensch und Hund? Über den Einbruch des Fantastischen in die Realität? All dies – und noch vieles mehr – vereint **Ladivine**, der neue Roman von **Marie NDiaye** mit einer sprachlichen Leichtigkeit und Virtuosität, die das Komplexe durchsichtig macht. Marie NDiaye („Mein Herz in der Enge“, „Drei starke Frauen“) ist 1967 bei Orléans geboren. Bereits mit siebzehn veröffentlichte sie ihren ersten Roman. Ihre detailverliebte, präzise Sprache, ihre psychologische Ausgebufftheit und die perfekte Konstruktion ihrer Geschichten sind seither ein Fest für Leser und Rezensenten. „NDiaye ist eine Meisterin des subtilen Horrors“ (SZ). Die Autorin lebt heute mit ihrer Familie in Berlin. „Ladivine“ erscheint auf Deutsch im Mai 2014.
Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Hannelore Elsner**

Dienstag 18.3.

WDR 5 Scala
18.4.2014
12.05–13 Uhr

>> 50

„Ein Schwamm für glückliche Wörter“ Der große Lyrik-Abend mit Jürgen Becker, Nora Bossong, Elke Heidenreich, Michael Krüger & Jan Wagner

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Ein Fest der Wörter, unerwartet, kühn, blendend, voller Brüche und Schönheiten erwartet **Elke Heidenreich**, wenn sie vier ausgezeichnete zeitgenössische Lyriker auf die Bühne bittet: **Jürgen Becker** (Jg. 1932) gehört seit den 1960er-Jahren zur dichterischen Avantgarde und bleibt seither sich selbst und den Dingen auf der Spur. **Nora Bossongs** (Jg. 1982) Lyrikband **Sommer vor den Mauern**, ausgezeichnet mit dem Peter-Huchel-Preis, findet mit scheinbarer Leichtigkeit Worte, um die Welt neu zu entdecken. **Michael Krüger** (Jg. 1943) hingegen mischt in **Umstellung der Zeit** Staunen und Reflexion zu flüchtigen und wahrhaftigen Bildern unserer vergänglichen Welt. **Jan Wagners** (Jg. 1971) lyrisches Werk vereint imaginative Kraft und lautmalerische Exaktheit, zuletzt im Band **Die Eulenhasser in den Hallenhäusern**. Vier Stimmen, die zeigen, dass Gedichte zeitgemäß, aufregend und notwendig sind.
Mod.: **Elke Heidenreich**

WDR 3 WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 51

Per Leo Flut und Boden

19 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

In einer persönlichen Krise stürzt sich der angehende Historiker **Per Leo** in die Erforschung der Vergangenheit seines Großvaters, der im Rasse- und Siedlungshauptamt der SS arbeitete. Für den Enkel wird dessen Geschichte zur Obsession. In dem Nazi-Opa entdeckt er einen rebellischen jungen Mann, der ihm näher rückt, als ihm lieb ist. **Flut und Boden** von Per Leo (Jg. 1972) ist eine deutsche Familiengeschichte und ein herausragendes literarisches Debüt.
Mod.: **Ijoma Mangold**

Dienstag 18.3.

makk Museum für Angewandte Kunst Köln WDR 5

>> 52

Gerhard Henschel – eine Chronik aus Meppen

19 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Deutschland 1983: Helmut Kohl regiert, die Grünen ziehen in den Bundestag, der Stern veröffentlicht „Hitlers Tagebücher“. Martin Schlosser wird Student und begegnet seiner großen Liebe, der Sozialpädagogikstudentin Andrea. Nach „Kindheitsroman“, „Jugendroman“, „Liebesroman“ und „Abenteuerroman“ hat **Gerhard Henschel** den 5. Teil der Chronik des Helden aus Meppen geschrieben: **Bildungsroman**, amüsant wie Max Goldt, ausufernd und real wie Kempowski. Mod.: **Oliver Maria Schmitt**

Bruno Ganz & Heinz Strunk

Das Botho-Strauß-Experiment

19.30 Uhr

Oper am Dom
Goldgasse 1, Innenstadt
VVK € 12,50–34,50 (Endpreise)/AK € 14–37

Eines Tages, in der Harburger Bücherhalle, greift der junge **Heinz Strunk** nach einem Buch und entdeckt den Autor seines Lebens: Botho Strauß. Die Sprache trifft ihn wie ein Blitz. In der Folge verschlingt Strunk alles, was es vom großen Dramatiker zu lesen gibt, beginnt, die Lieblingsstellen auszuschneiden und in einem Heft zu sammeln. Herausgekommen ist ein einmaliges Dokument der Liebe. „Strauß' Prosa ist erschütternd und beglückend und bei all ihrem Gewicht an den entscheidenden Stellen von einer Einfachheit, die erst ein Meister erlangt. Ich kenne keinen, der ihm gleichkommt", so Strunk.
Bruno Ganz begann in den 1980er-Jahren in Stücken von Botho Strauß aufzutreten, unter der Regie von Theatergiganten wie Peter Stein oder Luc Bondy. Seither ist Ganz mit dem öffentlichkeitsscheuen Botho Strauß befreundet. Heute liest er die Texte des großen Dramatikers und ehrt ihn gemeinsam mit Heinz Strunk mit diesem einmaligen Botho-Strauß-Experiment.

Dienstag 18.3.

WDR 3 open: WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

Literaturhaus Köln · Thalia.de · WDR 5 Literatursommer
28.8.2014
20.05–21 Uhr

>> 55 französisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 56 englisch | deutsch

>> 57

>> 58

Alles ist gutgegangen: Emmanuèle Bernheim & Maria Schrader

20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Mit 88 erleidet der vitale, schillernde Pariser Kunstsammler André Bernheim einen schweren Schlaganfall. Er bittet seine Tochter, ihm den Freitod zu ermöglichen. **Emmanuèle Bernheim** schreibt in diesem autobiografischen Bericht mit großer Offenheit über eine sehr persönliche Entscheidung – und berührt damit jeden von uns. **Alles ist gutgegangen** ist ein großer literarischer Text über das Glück des Lebens und die Freiheit zu sterben. Mod: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Maria Schrader**

Anthony Marra und Benno Fürmann stehen unter niedrigen Himmeln

20 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Die niedrigen Himmel ist ein „‚Krieg und Frieden‘ des 21. Jahrhunderts“ (NY Times). **Anthony Marra** (Jg. 1984) erzählt aus Tschetschenien, von der achtjährigen Hawah, deren Vater verschleppt und deren Zuhause niedergebrannt wird, und ihrem Nachbarn Achmed, der sie rettet. Er erzählt von einer Welt, in der alles zerbricht und Freunde zu Wölfen werden, und in der nur das Festhalten an dem, was uns zu Menschen macht, hilft: Mitgefühl und Liebe. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Benno Fürmann**

Jan Costin Wagner in den Tagen des letzten Schnees

20 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jan Costin Wagners Kriminalromane spielen in Turku, in seiner zweiten Heimat Finnland. Sie gehören zum Besten, was der Skandinavien-Krimi derzeit zu bieten hat. Ohne zu psychologisieren, lässt Wagner seine Leser an den kleinsten Seelenregungen seiner Figuren teilhaben. So entstehen faszinierende Psychogramme und hochexplosive Täter-Opfer-Konstellationen. In **Tage des letzten Schnees** führen ein Unfall und ein Doppelmord fremde Menschen schicksalhaft zusammen. Mod.: **Thomas Laue**

Saša Stanišić berichtet von der Nacht vor dem Fest

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Es ist die Nacht **Vor dem Fest**. Niemand hat den Einbruch ins Dorfarchiv beobachtet, aber dessen Tür steht offen: Die archivierten Geschichten, Erinnerungen und Mythen wurden befreit und fügen sich zum verrückten Roman einer langen Nacht, in dem Verstorbene und Lebende, Handwerker, Rentner und arbeitslose Halbgötter in Fußballtrikots aufeinandertreffen. Der langersehnte zweite Roman von **Saša Stanišić** („Wie der Soldat das Grammofon repariert“). Mod.: **Traudl Bünger**

Dienstag 18.3.

WDR 5

>> 59 englisch | deutsch

Margaret Atwood und Claudia Michelsen lassen die Welt untergehen

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Die wasserlose Flut, eine Pandemie ungeheuren Ausmaßes, ist über die Erde hinweggegangen und hat die Menschheit ausgelöscht. Es bleiben verlassene Städte, überschwemmtes Land und mutierte Tiere. Wenige Überlebende trotzen der entvölkerten, anarchischen und feindlichen Welt. **Margaret Atwood** („Der Report der Magd"), die im November 2014 ihren 75. Geburtstag feiert, entwirft in **Die Geschichte von Zeb** ein aufwühlendes Endzeitszenario und stellt ihr waches politisches Gespür unter Beweis. „Ein Triumph", urteilt The Independent. Möge die Welt auch zugrunde gehen, von Margaret Atwood lassen wir uns bereitwillig an den Abgrund führen. Kein Untergang, dem diese Autorin nicht mit Humor und erzählerischer Verve beikommen würde. „Wenn ich an das gewaltige Spektrum von Margaret Atwoods Werk denke, in all seiner Kraft und Eleganz und Vielfalt, verschlägt es mir den Atem" (Alice Munro).
Mod.: **Susanne Becker**, dt. Text: **Claudia Michelsen**

C/M/S/ Hasche Sigle

Lieber barfuß als ohne Buch.
Isländisches Sprichwort

Auch im digitalen Zeitalter hat das Buch nichts von seiner Bedeutung eingebüßt. Für uns als Anwälte sind Fachbücher das wichtigste Arbeitsmittel. Deshalb freut sich CMS Hasche Sigle als führende Wirtschaftskanzlei, wie in jedem Jahr die lit.COLOGNE unterstützen zu können.

CMS Hasche Sigle | Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18 | 50678 Köln

www.cms-hs.com

>> 60 englisch | deutsch Preise für Jugendl. VVK € 6,50 (Endpr.)/TK € 8; ab 14 J.

Jenni Fagan & Stefanie de Velasco
Das Mädchen mit dem Haifischherz trinkt Tigermilch

18 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis)/AK € 14

Das von Lesern und Presse hochgelobte Debüt **Stefanie de Velascos** (Jg. 1978) **Tigermilch** trifft auf **Das Mädchen mit dem Haifischherz**, den Erstling der Schottin Jenni Fagan. „Absolut großartig!“ (Irvine Welsh). Beide erzählen ebenso drastisch wie kunstvoll von jungen Mädchen, die sich mit Mut und Fantasie durch eine kaputte Welt boxen, auf der Suche nach Rausch, Glück und nach sich selbst ...
Mod.: **Ute Wegmann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

>> 61 englisch | deutsch

Donna Tartt und Heio von Stetten
auf der Spur eines geheimnisvollen Gemäldes

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis)/AK € 16

Mit ihrem Debüt „Die geheime Geschichte“ wurde **Donna Tartt** zu einer der erfolgreichsten Autorinnen der USA. Jetzt stellt sie ihren lang erwarteten Roman **Der Distelfink** vor. Der dreizehnjährige Theo Decker verliert bei einem Anschlag seine Mutter. Er überlebt rätselhafterweise. Seitdem wird sein Leben und Lieben von einem mysteriösen Gemälde in Bann gehalten. „Eine literarische Seltenheit“ (Stephen King). Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Heio von Stetten**

Mittwoch 19.3.

>> 62 französisch | deutsch

Yasmina Reza & Senta Berger
sind glücklich

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 15,50–31 (Endpreise)/AK € 17–33

Ein Ehepaar im Supermarkt, Robert und Odile, die Nerven liegen blank. Ihr an sich lächerlicher Streit an der Käsetheke eskaliert, weil es hier um viel mehr als um die Wahl des richtigen Käses geht. Odile, Mutter zweier Kinder, wird sich schon bald einen Liebhaber nehmen, der sie dann seinerseits betrügt. Die große, unvergleichliche Schriftstellerin und Theaterautorin **Yasmina Reza** beschreibt Paare, Einzelgänger und Familien in unverschämt komischen Alltagsszenen. Inmitten von gesellschaftlichem Ansehen und beruflichen Erfolgen werden ihre Träume vom Alltag zerrieben. Doch aufgeben? Niemals! Mit scharfer Beobachtungsgabe und schmerzhaft treffenden Dialogen entzündet die Autorin in ihrem neuen Roman **Glücklich die Glücklichen** ein Feuerwerk aus klugem Witz, Humor und tiefen Einsichten in unsere heutige Gesellschaft. „In ‚Glücklich die Glücklichen‘ zeigt sich die ganze Meisterschaft von Yasmina Reza“ (FAZ).
Mod.: **Frank Heibert**, dt. Text: **Senta Berger**

Mittwoch 19.3.

>> 63
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Mein Glück und die Diktatur der Kunst – Werner Spies trifft Jonathan Meese

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Max Ernst, Pablo Picasso, Samuel Beckett und viele mehr: Der Kunsthistoriker und einstige Museumsdirektor des Musée National d'Art Moderne in Paris **Werner Spies** (Jg. 1937) erzählt in **Mein Glück** von den Begegnungen seines Lebens. Zu den großen Künstlern der Gegenwart zählt **Jonathan Meese** (Jg. 1970). Sein vielgestaltiges, wildes Werk schöpft anspielungsreich aus dem deutschen Mythenraum. „Ich bin geschmacklos und habe das Recht dazu ...“ Mod.: **Andreas Platthaus**

>> 64

Heinrich Steinfest erforscht ... alles!

19 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde
Hahnenstraße 57, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Er erfand den einarmigen Detektiv Cheng, wurde mehrfach mit dem Deutschen Krimi Preis ausgezeichnet und gilt als erklärter Nesthocker. Nun legt **Heinrich Steinfest** mit **Der Allesforscher** erstmalig keinen Krimi vor. Funkenschlagende Literatur, inklusive eines explodierenden Wals, tiefer Liebe und rätselhaft hochbegabten Nachwuchses. „Ein ganz und gar origineller, ein in seinem überbordenden Einfallsreichtum hinreißender Autor“, findet Moderator **Denis Scheck**.

>> 65

Was jetzt? Frauen? Zigaretten? Whiskey?, fragt Sibylle Lewitscharoff

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Richard Ellwanger hat den Dienst als Kriminalhauptkommissar quittiert, nachdem er – der „Verhör-Ellwanger“, die raffinierteste Verhörbegabung Münchens – einem Verdächtigen gegenüber die Beherrschung verloren hat. Wie nun die endlosen Tage füllen? Es winkt ein Auftrag in New York ... **Sibylle Lewitscharoff**, Büchnerpreisträgerin und Sprachvirtuosin, hat einen Kriminalroman geschrieben: **Killmousky** ist ein grandioser, geistreicher und hochspannender Lesegenuss. Mod.: **Bettina Böttinger**

>> 66 russisch | deutsch

Die Moskauer Prozesse – Milo Rau trifft Michail Ryklin

20 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Der Film **Die Moskauer Prozesse** dokumentiert ein Projekt des Regisseurs **Milo Rau**. Er versammelte Protagonisten der Prozesse um Pussy Riot und „Vorsicht! Religion“ und ließ sie in Moskau im Stil eines Gerichtsdramas neu verhandeln. Im Anschluss an den Film diskutieren Rau und der Philosoph **Michail Ryklin**. Dessen Frau war im Prozess gegen die Ausstellung „Vorsicht! Religion“ Hauptangeklagte. Über ihren anschließenden Selbstmord schreibt Ryklin in **Buch über Anna**. Mod.: **Uli Hufen**

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Thalia.de
WDR 5 Literatursommer 17.8.2014 23.05–24 Uhr

Marie T. Martin und Gunther Geltinger ziehen alle Register

20 Uhr

COMEDIA Theater
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Die Gedichte in **Marie T. Martins** (Jg. 1982) erstem Lyrikband **Wisperzimmer** sind fragile poetische Gebilde: Verletzlich, tröstlich und heilsam besingen sie die Vergänglichkeit des Schönen und machen als neuzeitliche Zaubersprüche das Unmögliche wahr. **Gunther Geltingers** (Jg. 1974) Roman **Moor** verhandelt, was Menschen tun, um der Einsamkeit zu entkommen, wie sie andere verletzen, um die eigene Versehrtheit an Körper und Seele auszuhalten, und was sie dabei der Liebe zumuten und abverlangen – sprachmächtig, bildmächtig, kühn; und mit einer den Naturgewalten abgelauschten Erzählerstimme, die dem Leser buchstäblich den Boden unter den Füßen entzieht.
Die Literaturförderpreisträger NRW 2014 sind vielstimmige und ausgebuffte Schreiber, die sich in den verschiedensten Gattungen ausprobieren: nicht nur Lyrik und Prosa, auch im Hörspiel und Libretto. **Patrick Hutsch** spricht mit beiden über das Schreiben für fast alle Gelegenheiten.

Mittwoch 19.3.

RheinEnergie | funkhaus europa | Krimi International 21.4.2014 8–12 Uhr sowie 23–3 Uhr | makk

SCHAUSPIEL KÖLN | WDR 3 | WDR 3 open: WortLaut Do, 23.05–24 Uhr

>> 68 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 69 norwegisch | deutsch

>> 70 hindi | deutsch

Dennis Lehane und Dominic Raacke schmuggeln Rum in Boston

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Amerika zur Zeit der Prohibition. In Boston organisiert sich die kriminelle Unterwelt, um die vergnügungssüchtige Bevölkerung mit dem geächteten Alkohol zu versorgen. **In der Nacht** regieren Geld, Sex und Gewalt, und dem lebenshungrigen Gangster Joe Coughlin fällt es zusehends schwerer, integer zu bleiben. **Dennis Lehane** ist auch gefeierter Drehbuchautor. Er schrieb „Mystic River“, „Shutter Island“ und für „The Wire“. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Dominic Raacke**

Lars Mytting – Der Mann und das Holz

21 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Wussten Sie, dass ein Holzstapel Rückschlüsse auf den Charakter des Staplers zulässt? Dass die Bäume fürs beste Brennholz im Frühjahr gefällt werden? Dass Aprikosenholz anders brennt als Mandelholz? Der Norweger **Lars Mytting**, selbst passionierter Holzfäller und Kaminofenliebhaber, erzählt in **Der Mann und das Holz** von einer Leidenschaft, einer Bewegung, einer sinnlichen Erfahrung, die auch Frauen nicht fremd ist. Mod.: **Anne Helene von Canal**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Amana Fontanella-Khan, Sampat Pal und Corinna Harfouch feiern die Pink Sari Revolution

21 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 12,50–18 (Endpreise) / AK € 14–20

In der Provinz Bundelkhand in Indien werden immer noch Mädchen direkt nach ihrer Geburt getötet. Überleben sie, droht ihnen die Zwangsheirat im Kindesalter und ein Leben in Unterdrückung. Chancen auf Bildung haben sie nicht. Hier, in einer der ärmsten Regionen Indiens, hat **Sampat Pal** 2006 die Pink-Sari-Gang gegründet. Gekleidet in pinke Saris, bewaffnet mit Bambusstöcken, kämpfen sie gegen die Auswüchse einer patriarchalen Kultur: gegen häusliche Gewalt, Kinderarbeit, Zwangsehen und Analphabetismus. Angeführt von Sampat Pal, die sich weigert, das zu tun, was in Indien von einer Frau erwartet wird: ihr Schicksal akzeptieren. Die pakistanisch-irische Journalistin **Amana Fontanella-Khan** (Jg. 1984) ist Ehrenmitglied der Pink-Sari-Gang. In **Pink Sari Revolution** hat sie die Geschichte von Sampat Pal aufgeschrieben. Eine Veranstaltung über Mut, der die Welt verändert, und die Kraft der Farbe Pink. Mod.: **Helga Kirchner**, dt. Text: **Corinna Harfouch**

Das größte Problem der Feste sind die Gäste Annette Frier und Gustav Peter Wöhler fürchten sich

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Eine schöne Idee, mal wieder zu einem Fest zu laden, haben **Annette Frier** und **Gustav Peter Wöhler** gedacht, doch dann haben sie angefangen zu lesen. Und die Lust auf Käsehäppchen und Polonaise ist ihnen vergangen. Niemals werden sie so opulente Feste feiern wie der Große Gatsby, von Jennifer Egan wissen sie um das Gefahrenpotenzial von Partydekoration, und Günter Grass hat sie gelehrt, wie schnell die Stimmung kippt, wenn die falschen Substanzen in Umlauf kommen. Das größte Problem bei Festen aber sind die Gäste: Sie kommen ohne Einladung, pinkeln vom Balkon, leeren den 20 Jahre alten Whiskey und weigern sich zu gehen. Begleiten Sie unsere verschreckten Gastgeber durch die Partyszenen der Weltliteratur. Nehmen Sie ein Schinkenhäppchen zum Trost und einen eisgekühlten Bommerlunder für die Nerven und kommen Sie mit Annette Frier und Gustav Peter Wöhler zu dem Schluss: Partys sind eine schöne Sache, aber nur wenn keiner kommt! Konzept: **Katharina Adler**

Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor einer finanziellen Belastung im Pflegefall.

Mit der Kombination aus central.pflege und central.pflegePlus sind Sie bestens abgesichert und profitieren gleichzeitig von der staatlichen Förderung.

Pflege-Bahr-Tarife
sehr gut
über alle Altersstufen
€uro
Quelle: €uro 06/2013, 24 Anbieter im Test, Tarif: central.pflege

Central Krankenversicherung AG
Hansaring 40-50
50670 Köln
www.central.de

central
Gesundheit bewegt uns.

WDR 5 Literatursommer 24.7.2014 20.05–21 Uhr

>> 72

lit.COLOGNE Erzählexperiment: Rafik Schamis Gesang über Damaskus

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpr.) / AK € 16–22

Bei unserem inzwischen vierten Erzählabend steht ein kundiger, ein ausgefuchster Erzähler auf der Bühne: **Rafik Schami** (Jg. 1946, „Erzähler der Nacht“, „Das Geheimnis des Kalligraphen“ u. a.) entführt uns nach Damaskus, wo er geboren wurde. Schami erzählt von der Wüste, der Sippe und der Gastfreundschaft. Von der arabischen Sprache, von den krummen Damaszener Straßen und den schnellen Gerüchten. Und von einer merkwürdigen deutschen Leidenschaft namens Nudelsalat.

RheinEnergie

>> 73 **englisch | deutsch**
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Anthony McCarten und Rufus Beck begegnen dem Funny Girl

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Als ein Terroranschlag Hunderte Opfer fordert, weiß die schüchterne Azim, dass sie ihre Stimme erheben muss – mit ihren Mitteln. Sie schlüpft in eine Burka und wird zum **Funny Girl**, zur weltweit ersten muslimischen Komikerin. Die Presse feiert sie, im Internet hagelt es Morddrohungen. Es wird ernst und doch immer komischer. **Anthony McCarten** schreibt erneut eine hochexplosive multikulturelle Gesellschaftskomödie. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Rufus Beck**

Donnerstag 20.3.

Kölner Stadt-Anzeiger WDR 5

>> 74

Kardinal Lehmann, Alfred Neven DuMont, Joachim Frank und die Reform der katholischen Kirche

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Kaum jemand hat die katholische Kirche in Deutschland nach dem II. Vatikanischen Konzil (1962–1965) so vielfältig geprägt wie **Kardinal Lehmann**: als Mitarbeiter des großen Konzilstheologen und Jesuiten Karl Rahner, als Dogmatik-Professor in Freiburg, Bischof von Mainz und besonders in seiner mehr als 20-jährigen Amtszeit als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Im Konklave 2013 war Lehmann an der Wahl des Argentiniers Jorge Mario Bergoglio zum neuen Papst beteiligt. Aus seiner Freude über Franziskus und den mit ihm verbundenen „Neubeginn“ für die Kirche hat Lehmann keinen Hehl gemacht. Ein Jahr nach dem Amtsantritt des Papstes zieht der Kardinal mit dem Verleger **Alfred Neven DuMont** und dem Journalisten **Joachim Frank** eine Zwischenbilanz des Pontifikats und spricht über Reformbedarf in der katholischen Kirche. Dazu haben Neven DuMont und Frank in ihrem Buch **Wie kurieren wir die Kirche?** eine Reihe eigener Wünsche und Ideen vorgelegt.

LANXESS WDR Sinfonieorchester WDR 3 Konzert der Woche 12.4.2014 13.04–15 Uhr

>> 75

Dominique Horwitz & das WDR Sinfonieorchester über Mensch und Maschine

19 Uhr

Philharmonie
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 17,50 **zzgl. Gebühren**
VVK € 5,50 **zzgl. Gebühren** für Jugendliche unter 25 Jahren

Die 1920er-Jahre des letzten Jahrhunderts waren vom Geist des Futurismus geprägt. Während manche Komponisten das Hohelied der Maschine sangen, brannten anderen eher die sozialen Probleme des technischen Fortschritts auf den Nägeln.
Schauspieler und Chansonnier **Dominique Horwitz** wirft gemeinsam mit dem **WDR Sinfonieorchester** (Leitung: **Lothar Zagrosek**) einen kontroversen Blick auf diese spannende Epoche. Das Programm mit dem Titel **Mensch und Maschine** umfasst u.a. Stücke von Alexander Mossolow („Die Eisengießerei“), Arthur Honegger („Pacific 231, Mouvement symphonique Nr. 1“) sowie Hanns Eisler („Ballade von den Säckeschmeißern“, „Ballade von der Wohltätigkeit“, „Die Ballade vom Wasserrad“ und „Suite für Orchester“).
Mod.: **Isabel Hecker** und **Nicolas Tribes**

monitor WDR 5 Literatursommer 31.8.2014 23.05–24 Uhr Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

>> 76

Unerwünscht. Ein Abend zur Flucht mit Elisabeth Beck-Gernsheim, Rupert Neudeck, Heribert Prantl, Mojtaba Sadinam und Masoud Sadinam

19.30 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

„Zuflucht Suchende sind besonders verletzliche Menschen. Sie bedürfen des Schutzes. Wegzuschauen und sie hineinsegeln zu lassen in einen vorhersehbaren Tod, missachtet unsere europäischen Werte.“ Die Worte von Bundespräsident Joachim Gauck beschreiben eine traurige Realität. Beinah täglich landen Mensch in Booten vor Lampedusa oder überqueren unter Einsatz ihres Lebens die Grenzen unseres Kontinents. Sie wollen sich und ihre Kinder vor dem Krieg retten oder sehnen sich nach einem Leben ohne Hunger. Die Mauern um die EU sind hoch. Die es schaffen, werden in Deutschland zumeist nicht herzlich begrüßt. Und doch könnten sie eine Bereicherung für unsere Gesellschaft sein. Darüber reden und diskutieren **Heribert Prantl** (SZ), die Soziologin **Elisabeth Beck-Gernsheim**, Cap-Anamur-Gründer **Rupert Neudeck**, **Mojtaba** und **Masoud Sadinam** (**Unerwünscht**), die 1996 als Kinder aus dem Iran geflohen sind. Mod.: **Isabel Schayani**

DETECON Consulting
Thalia.de
WDR 5 Literatursommer
24.8.2014
23.05–24 Uhr

>> 77

Besserwissen III

Miriam Meckel, Constanze Kurz und Frank Rieger machen sich Gedanken um unsere Zukunft

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Werden Maschinen den Menschen ersetzen? Lässt die Datenflut das Individuum verschwinden? Zwei Perspektiven auf unsere Gesellschaft, eine Diagnose: Der Mensch verliert zusehends an Relevanz. **Wir verschwinden**, so der Titel des Manifests der Kommunikationswissenschaftlerin **Miriam Meckel**. Sie sieht die Freiheit des Menschen durch die Digitalisierung bedroht. Der Befund von **Constanze Kurz** und **Frank Rieger** (Sprecher des Chaos-Computerclubs): **Arbeitsfrei. Eine Entdeckungsreise zu den Maschinen, die uns ersetzen**. Welche Umbrüche und Verwerfungen kommen durch die Automatisierung auf uns zu? Sind wir die Verlierer in der Maschinenwelt, oder haben wir die Chance, neue, positive Lebensbedingungen zu gestalten?
Moderator **Jürgen Wiebicke** fragt: **Dürfen wir so bleiben, wie wir sind?** Eine Diskussion über die Zukunft unserer automatisierten und computerisierten Wirklichkeit.

Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE

Consulting
DETECON

We make ICT strategies work

Donnerstag 20.3.

Ohrclip
7.6.2014
21.05–23 Uhr

>> 78

Peter Wawerzinek trifft einen Schluckspecht

20 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 1, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Für seinen Roman „Rabenliebe“ bekam er den Ingeborg-Bachmann-Preis. **Peter Wawerzinek** (Jg. 1954) treibt die Vogelkunde weiter: mit **Schluckspecht**. Schonungslos seziert er die eigene Hingabe an den Alkohol und ringt ihr große Literatur ab. Der Roman ist ein wilder Tanz über dem Abgrund und vereint Verzweiflung und Zärtlichkeit, Vernichtungswut und Komik. Wawerzineks Prosa ist „ein Geschenk für den Leser“ (Meike Feßmann).
Mod.: **Monika Schärer**

>> 79
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Buh – Leander Haußmann trifft Moritz von Uslar

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Buh ist ein feuerwerkartiger Monolog, in dem uns Regisseur und Autor **Leander Haußmann** zeigt, wie man durch Erzählkunst und Komik aus Niederlagen und Skandalen Siege macht: Theaterabenteuer in der DDR-Provinz, kuriose Stasi-Überfälle und Alkoholexzesse, die missglückte Ehe der Großmutter mit Hermann Hesse, Ausreiseanträge und Mauerfall, Prügeleien und entsicherte Pistolen in der Theaterkantine, nächtliche Nacktszenen auf Leipziger Hotelfluren ... Mit **Moritz von Uslar**

Donnerstag 20.3.

WDR 3 open:
WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 80

Der erste Roman von Käptn Peng alias Robert Gwisdek

21 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Käptn Peng, diese „tolle Errungenschaft deutscher Musikkultur“ (FAZ), der von Füchsen und dem Universum singt und dabei Witz und Geist und Traurigkeit versprüht, der als **Robert Gwisdek** für seine Rolle in „Das Wochenende“ für den Deutschen Filmpreis nominiert war, hat einen Roman geschrieben: **Der unsichtbare Apfel**. Worum es geht? Um einen Menschen, der sich mit Schnecken unterhält, der in die Welt verliebt ist und sich für immer verabschiedet. Robert Gwisdek liest und singt.

>> 81 französisch | deutsch

Ryad Assani-Razaki und Suzanne von Borsody – Iman

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Iman kreist um das harte Leben dreier Straßenkinder in einem namenlosen afrikanischen Staat. **Ryad Assani-Razaki** beschreibt, warum so viele Menschen die gefährliche Flucht per Boot nach Europa wagen und alles hinter sich lassen. In diesem wuchtigen, fiebrigen Buch steckt neben der Tragödie Afrikas auch dessen Kraft und Reichtum. Assani-Razaki (geb. 1981 in Benin) lebt seit 2004 in Kanada.
Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

Donnerstag 20.3.

WDR 5

>> 82 italienisch | deutsch

Paolo Giordano und der menschliche Körper

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Was geht in Menschen vor, die sich im Krieg befinden? Und was nach ihrer Rückkehr? Nach seinem Bestseller „Die Einsamkeit der Primzahlen“ entwirft **Paolo Giordano** in **Der menschliche Körper** ein erschütterndes Psychogramm junger Soldaten in Afghanistan. Die Entscheidungen, die sie in Sekunden treffen, werden sie ihr Leben lang nicht mehr loslassen. „Der überzeugende Beweis einer präzisen, großen Erzählerstimme“ (24ore). Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

WDR 3

heute in WDR 3 open:
WortLaut live,
23.05–24 Uhr

>> 83

Alexander Schimmelbusch Bernhard lebt!

21 Uhr

Zum scheuen Reh
Hans-Böckler-Platz 2, Innenstadt
Eintritt frei

Alexander Schimmelbusch kommt in **Die Murau Identität** der Wahrheit auf die Spur: Thomas Bernhard lebt! Auch sein Tod 1989 war also nur einer seiner angezettelten Skandale. Das österreichische Nationalheiligtum ist vollständig wohlauf! WortLaut Live feiert die Wiederbegegnung mit einem Mallorca-Rentner (83, Sonnenbrille).
Musik: **Ada**, Mod.: **Manuel Gogos**

Das Facettenreichste, was Ihnen in Köln passieren kann.

Ein Kleinod unendlicher Möglichkeiten: Stilvolle Gala-Abende, exklusive Partys, Private Dining im kleinen Kreis und der Blick über die Dächer der Stadt von unserer 360° Dachterrasse auf der 11. Etage des Turms – Sie bestimmen den Anlass, wir freuen uns auf Ihren Besuch im Wasserturm!

★ ★ ★ ★ ★

Hotel im Wasserturm

Hotel im Wasserturm Kaygasse 2 50676 Köln
Telefon 0221 2008 0 info@hotel-im-wasserturm.de www.hotel-im-wasserturm.de

Freitag 21.3.

>> 84 Veranstaltung in engl. Sprache. Durchgehender Einlass möglich

Mark Watson gibt alles! 12 Stunden nonstop

18–6 Uhr

Hotel im Wasserturm
Kaygasse 2, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Mark Watson („Elf Leben“, „Überlebensgroß“) schreibt „berührend, schockierend und zum Schreien komisch“ (Freundin), kein Wunder: Der 1980 in Bristol geborene Autor, Kolumnist und Fußballexperte ist Stand-up-Comedian. Und hat eine besonders gute Kondition: Watson ist berühmt für seine Marathonauftritte. Heute gibt es **zwölf Stunden (!)** lang feinsten britischen Humor. Sollten Sie einmal auf die Toilette müssen, gehen Sie ruhig. Sollte Mark auf die Toilette müssen – Sie werden sehen …

>> 85 englisch | deutsch

Nadeem Aslam und Ulrich Noethen im Garten des Blinden

18 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 1, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Pakistan in den Monaten nach 9/11: Jeo und Mikal sind Brüder und lieben die gleiche Frau. Gemeinsam brechen sie nach Afghanistan auf, um sich für verwundete Zivilisten zu engagieren und geraten unversehens zwischen die Fronten. **Nadeem Aslam** (geb. 1966 in Pakistan) erzählt in der **Der Garten des Blinden** vom Einbrechen des Krieges in den Alltag. „Ein überwältigender Roman“ (The Independent).
Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Ulrich Noethen**

>> 86

Werkstattgespräch mit Clemens Meyer

19.30 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Sülz
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Clemens Meyer hat mit **Im Stein** einen Roman über die Nachtgestalten geschrieben, über Aufstieg und Fall, den Schmutz der Straße und den Fluss des Geldes. Die Geschichte einer Stadt wird zum Epochen-Roman unserer Zeit. „Kaum jemand unter den Schriftstellern seiner Generation weiß so viel wie Clemens Meyer“ (SZ). Wie wird aus diesem Wissen ein Roman? Der Literaturwissenschaftler **Christian Schärf**, selbst Autor von Büchern zum kreativen Schreiben, führt ein Werkstattgespräch.

>> 87

Jürgen Kuttner im Spiegelkabinett des Jorge Luis Borges

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Als Teenager entdeckte **Jürgen Kuttner** (geb. 1958 in Ostberlin) einen Reclam-Band mit einem exotischen Autorennamen und einem sehr profanen Titel: Jorge Luis Borges „Erzählungen“. Der Beginn einer lebenslangen Liebe zu dem großen Erzähler der Unendlichkeit, Wegbereiter der Postmoderne und nimmermüden Bibliothekar. Heute widmet Jürgen Kuttner, Moderatorenlegende, Videoschnipselhermeneutiker und Schnellredner, dem 1986 verstorbenen Jorge Luis Borges einen Abend.

Freitag 21.3.

Literatursommer
14.8.2014
20.05–21 Uhr

>> 88
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

lit.COLOGNE-Patenschaft

Svenja Leiber & Ulla Hahn

19.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Es waren die Worte, die dem Arbeiterkind **Ulla Hahn** („Das verborgene Wort“, „Unscharfe Bilder“) seinerzeit eine neue Welt erschlossen. Heute ist sie eine der renommiertesten Lyrikerinnen und Romanautorinnen Deutschlands. Sie bringt **Svenja Leiber** (Jg. 1975) mit. „Als habe jemand gerade eine Weide mit Pflöcken abgesteckt, jedes Wort scheint in den Boden gerammt zu sein“, schrieb die taz über Leibers Erzähldebüt „Büchsenlicht“. Jetzt hat sie mit **Das letzte Land** einen großen Roman geschrieben: Ruven Preuk, jüngster Sohn des Stellmachers, verfügt schon als Kind über eine außerordentliche musikalische Begabung: Er sieht Töne, und auf seiner Geige spielt er sonderbare Melodien. Das bringt ihm auf dem Dorf, wo das Leben hart und einfach ist, nicht nur Bewunderung ein ... Während um ihn herum ein ganzes Land in sich zusammenfällt, folgt ein außergewöhnlicher Musiker gegen alle Widerstände seiner Begabung. Mod.: **Sabine Scholt**

Die NRW.BANK präsentiert die lit.COLOGNE-Patenschaften.
NRW.BANK – Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.nrwbank.de

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Der 5. Silberschweinpreis
Gunnar Cynybulk, David Finck, Martin Kordić & Silvia Tschui jagen das Silberne Schwein

19.30 Uhr

Balloni Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Die Jagd auf das Silberne Schwein geht weiter. Letztes Jahr nahm Monika Zeiner das freundliche Tier mit nach Hause und landete prompt auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Dieses Jahr streiten vier neue Stimmen um Ihre Gunst. Das Publikum entscheidet, wer dieses Jahr den Debütpreis mit nach Hause nehmen darf. Unsere Jury hat aus allen deutschsprachigen Debüts des Frühjahrs ausgewählt. **Gunnar Cynybulk** (Jg. 1970) erzählt in **Das halbe Haus** eine deutsch-deutsche Familiengeschichte. In **David Fincks** (Jg. 1978) **Das Versteck** verschwindet ein Bruder spurlos. **Martin Kordić** (Jg. 1983) zeigt in **Wie ich mir das Glück vorstelle**, wie ein Außenseiter durchs Leben kommt, und **Silvia Tschui** (Jg. 1976) berichtet in **Jakobs Ross** von der Selbstbehauptung einer jungen Frau in einem Schweizer Dorf. Es geht um Ruhm, Ehre, Spaß – und ums Schwein. Mod.: **Monika Schärer**

Alles muss raus!
Dichter, der stille Ort und die Verdauung mit Jürgen Tarrach, Gerd Köster und Giulia Enders

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpreise) / AK € 16–22

Es ist leider wahr: Wir müssen aufs Klo. Alle. Täglich. Und trotzdem reden wir nicht gerne darüber. Dafür die Dichter. Holen wir einmal tief Luft und begeben wir uns auf einen Streifzug durch die Literatur über die körperlichen Ausscheidungen, die große Erleichterung und die wüste Beschimpfung, über Bandwürmer und Hundekot, Bedürfnisanstalten und stille Orte. Furchtlos gehen wir mit **Jürgen Tarrach** und **Gerd Köster** auf die Toilette, folgen unerschrocken der Moderation von **Florian Werner** („Dunkle Materie. Eine Kulturgeschichte der Scheiße“). Wir erfahren, was eine Harnschau ist, lesen große Klassiker (auch Goethe musste aufs Klo!) und skurrile Ratgeber („Urin. Ein ganz besonderer Saft“), und wir klären endlich, warum französische Toiletten anders aussehen als deutsche. Die Science-Slammerin und Medizinerin **Giulia Enders** (**Darm mit Charme**) liefert die erstaunlichen Fakten und klärt uns vergnügt beschwingt über das Darmrohr auf. Konzept: **Tobias Bock**

Film und Medien Stiftung NRW FILMFORUM

>> 91

Film trifft Literatur
Vom Buch zum Film: Lagerfeuer mit Julia Franck und Heide Schwochow

20 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Im Herbst 2003 erschien **Julia Francks** Roman **Lagerfeuer**: „spannend wie ein Thriller, vor allem aber: ein Sprachkunstwerk“ (NNZ). Eine Verfilmung sollte folgen, aber das Projekt erwies sich als kompliziert: „Es gab tatsächlich schon Filmverträge für ‚Liebediener‘ und ‚Lagefeuer‘. Bei ‚Liebediener‘ sind sie bereits gescheitert, bei ‚Lagerfeuer‘ sieht es nach fast vier Jahren ähnlich aus. […] Die verschiedenen Blickwinkel eines Romans kann eine Kamera nicht einfangen. Sie kann nicht zugleich von innen und außen sehen“ (Julia Franck). Nun ist es doch gelungen: **Westen** ist fertig. Christian Schwochow hat ihn verfilmt, seine Mutter **Heide Schwochow** hat das Drehbuch geschrieben, der Film wurde auf dem World Film Festival in Montreal gleich zweifach ausgezeichnet: mit dem Preis der Filmkritiker und dem Preis für Jördis Triebel als beste Darstellerin. Wie ist das gelungen? Gespräch mit Julia Franck und Heide Schwochow, anschließend Filmvorführung. Mod.: **Peter Körte**

KÖLNISCHER KUNSTVEREIN

>> 92 Veranstaltung in englischer Sprache

Jason Dodge & Fivehundred places

20 Uhr

Kölnischer Kunstverein/Die Brücke
Hahnenstraße 6, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Jason Dodges Installationen lassen sich mit dem Akt des Lesens vergleichen. Ähnlich wie Romane oder Gedichte bestimmte Vorstellungen beim Leser wecken, sind seine Objekte Bruchstücke möglicher Erzählungen. Der für seinen radikalen Formalismus bekannte Künstler liebt die Poesie und gründete in Berlin den Verlag „Fivehundred places“. Im Kölnischen Kunstverein werden die Aktivitäten des Verlags erstmals im Rheinland vorgestellt. Dodge (Jg. 1969), geb. in Pennsylvania, lebt in Berlin.

Freitag 21.3.

Polnisches Institut Düsseldorf · Generalkonsulat der Republik Polen in Köln · WDR 3

WDR 3 open: WortLaut
Do, 23.05–24 Uhr

>> 93 polnisch | deutsch

Szczepan Twardoch und Sylvester Groth im Widerstand

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

Warschau 1939: Leutnant Konstanty Willemann führt ein rauschhaftes Leben. Dem Morphin und dem Alkohol verfallen, Dauergast bei Edelprostituierten. Doch dann schließt er sich dem Widerstand an und wagt, getarnt mit der Uniform seines deutschen Vaters, immer riskantere Aktionen. **Szczepan Twardoch** entwirft in dem in Polen frenetisch gefeierten Roman **Morphin** ein eindrucksvolles Panorama vom Beginn des Zweiten Weltkriegs. Mod.: **Olaf Kühl**, dt. Text: **Sylvester Groth**

Samstag 22.3.

Ohrclip
7.6.2014
21.05–23 Uhr

>> 94
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Preise für Jugendliche: VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 14 J.

David Safier: Was für ein Mensch willst Du sein?

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis)/AK € 17

Die 16-jährige Mira schmuggelt Lebensmittel, um im Warschauer Ghetto zu überleben. Sie schließt sich dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. 28 Tage, in denen Mira Momente von Verrat, Leid und Glück erlebt. 28 Tage, in denen sie sich entscheiden muss, wem ihr Herz gehört. 28 Tage lang, um ein ganzes Leben zu leben. 28 Tage, um eine Legende zu werden. **David Safier** ist Autor von „Mieses Karma“, „Jesus liebt mich“, „Muh“ u. a. Mod.: **Bettina Böttinger**

>> 95

Von Fassbinder bis Scorsese – Michael Ballhaus & Günter Lamprecht über Bilder im Kopf

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50–20 (Endpr.)/AK € 16–22

Michael Ballhaus ist einer der bedeutendsten directors of photography weltweit. Er drehte mit Scorsese, Fassbinder, Petersen und Redford. Ein sensibler und aufmerksamer Beobachter ist er, einer, dessen Kamera immer auch die Geschichten hinter den Bildern erzählt. Nun wendet er die Kamera und richtet sie auf sich selbst. In **Bilder im Kopf** erzählt er von einem Leben für den Film und einer großen Karriere. Mod.: **Claudius Seidl**, es liest: **Günter Lamprecht**

>> 96

Mahlzeit! Ein Leben im Büro Mit Iris Berben und Christoph Maria Herbst

19.30 Uhr

Oper am Dom
Goldgasse 1, Innenstadt
VVK € 12,50–34,50 (Endpreise)/AK € 14–37

Iris Berben und **Christoph Maria Herbst** erklären Ihnen heute einen Ort, an dem Sie den größten Teil Ihres Lebens verbringen, einen Ort mit merkwürdigen Ritualen und gefährlichen Untiefen, an dem das Montagmorgengefühl zu Hause und die Zeit boshaft ist: das Büro. Schon immer hat es auch die Dichter beschäftigt: Robert Walser schickt seine Büroangestellten durch endlose Montagvormittage, Strategien zur Vermeidung des Langeweile-Wahnsinns sind Teil der Ausbildung von David Foster Wallaces Provinzsteuerprüfern in ihren Großraumbüros, der Niederländer J. J. Voskuil hat sich die dreißig Jahre seines Lebens am Amsterdamer Institut für Volkskunde in einem achtbändigen Mammutroman von der Seele geschrieben, und Hermann Melvilles Schreiber Bartleby ist mit seiner genialen Totalverweigerung als Symbolfigur für die arbeitsscheue Generation Y aktueller denn je.
Mod.: **Andreas Platthaus**, Konzept: **Traudl Bünger**

Samstag 22.3.

funkhaus europa WDR

Krimi International
21.4.2014
8–12 Uhr sowie 23–3 Uhr

>> 97 englisch | deutsch

Jussi Adler-Olsen und Peter Lohmeyer begegnen dem Teufel in Menschengestalt

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14,50–19 (Endpreise) / AK € 16–21

Marco ist fünfzehn und hasst sein Leben in einem Clan, dessen Mitglieder von ihrem teuflischen Anführer Zola in die Kriminalität gezwungen werden. Als Marco sein Schicksal nicht länger erträgt, fasst er einen weitreichenden Entschluss: Auf seiner Flucht vor Zolas Männern stößt er im Wald auf eine stark verweste Männerleiche und setzt damit eine Spirale von Ereignissen in Gang, die ihn immer wieder in Lebensgefahr bringen ... Die Suche nach dem Mörder führt Carl Mørck und sein Sonderdezernat Q tief hinein in das Netzwerk der Kopenhagener Unterwelt, in den Sumpf von Korruption und schweren Verbrechen in Politik und Finanzwelt – und zieht Kreise bis in den afrikanischen Dschungel. **Jussi Adler-Olsens** neues Buch **Erwartung** ist nicht nur ein Pageturner der Spitzenklasse, sondern auch eine hellsichtige Analyse internationaler politischer Umtriebe.
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

Der Oberbürgermeister

Stadt Köln

Unser Köln - eine der größten Eventstädte Europas

Samstag 22.3.

WDR 3 | WDR 3 open: WortLaut | FILMFORUM | Do, 23.05–24 Uhr

>> 98 englisch | deutsch

Jonathan Lethems Land der Unfreiheit

20 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 13,50 (Endpreis) / AK € 15

Sprachvirtuose **Jonathan Lethem** legt eine weitere scharfsinnige New-York-City-Satire vor. Nach seinem vielgelobten Roman „Chronic City“, in dem er das moderne Manhattan porträtierte, widmet er sich in **Der Garten der Dissidenten** dem erfolglosen Versuch von drei Generationen einer Familie, ihre utopischen Träume und politischen Ziele zu verwirklichen. „Einer der brillantesten Autoren Amerikas“ (The Washington Post). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

WDR 5 | Ohrclip 22.3.2014 | 21.05-23.00 Uhr

>> 99

Schöner Scheitern Ein lyrisch-musikalisches Wechselbad der Gefühle

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Wenn schon scheitern, dann wenigstens mit Stil! Wenn schon auf die Fresse fallen, dann mit Grandezza! Die Niederlage durchzieht die Lyrik aller Jahrhunderte. **Kathrin Ackermann**, **Franziska Holzheimer**, **Michael Hanemann**, **Andreas Laurenz Maier**, **Uwe Rössler** und **Max Weise** präsentieren Gedichte und Gesänge über Helden und Verlierer, Liebestolle und Liebeskranke, Mutige und Feiglinge.
Mod.: **Thomas Hackenberg**

Samstag 22.3.

WDR 5

>> 100 englisch | deutsch

Colson Whitehead & Robert Stadlober gehen auf Zombiejagd

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14,50 (Endpreis) / AK € 16

New York nach der Apokalypse: Zombies haben die Stadt eingenommen, nur Manhattan konnte von den Untoten befreit werden, fast. **Colson Whitehead**, bislang für seine hellsichtigen Gesellschaftsromane („Apex“) hochgelobt, hat mit **Zone One** eine grandiose Persiflage des Horror-Genres geschrieben. „Zone One ist ein cooler, tiefsinniger und trotz all seiner spielerischen Gewalt ein eigentümlich zärtlicher Roman“ (New York Times). Mod.: **Daniel Haas**, dt. Text: **Robert Stadlober**

Rhein Energie | 1 LIVE

>> 101
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Lyrics – Die Kunst des Songwritings Judith Holofernes führt ein leichtes Schwert

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 (Endpreis) / AK € 17

Sie ist Sängerin und Gitarristin der Band „Wir sind Helden“: **Judith Holofernes**. Außerdem sucht sie das Wahre, Gute und Schöne. Und Bekloppte. Vor allem in ihren Texten. Sie sind herzzerreißend und radikal-kritisch, mal rau, mal zuckersüß, mal voller Zorn. Zurzeit ruhen die Helden sich aus. Zeit für ein Soloalbum, für **Ein leichtes Schwert**, das im Frühjahr erscheinen wird. Zeit für ein Gespräch über ihre Songs und das Songwriting.
Mod.: **Ingo Schmoll**

Samstag 22.3.

Kölner Domkapitel

>> 102

Warme Kleidung empfohlen! Temperaturinfo: www.koelner-dom.de

Papst Franziskus & Franz von Assisi
Martin Reinke, Joachim Król, Maria Jonas & Ars Choralis Coeln
im Kölner Dom

21 Uhr

Kölner Dom

Eintritt frei. Die Tickets sind erhältlich im Service-Center der Zeitungsgruppe Köln, Breite Str. 72, Innenstadt. Den Ausgabestart entnehmen Sie dem Kölner Stadt-Anzeiger.

„Laudato si, mi Signore“ – „Sei gelobt, mein Herr“. So beginnen die einzelnen Verse im wohl berühmtesten Text des heiligen Franz von Assisi (1181/82–1226). Sein „Sonnengesang“ als Preislied auf die ganze Schöpfung ist ein Höhepunkt geistlicher Dichtung und markiert den Beginn der altitalienischen Literatur. Kein Ort außerhalb von Assisi könnte einem solchen Text größeren Atemraum geben als der Kölner Dom. Literarisch verbindet sie den „Poverello“ aus Assisi mit jenem Mann, der sich ihn zum Namenspatron gewählt und damit im März 2013 Furore gemacht hat: Papst Franziskus. Wie selten zuvor, haben seine Ansprachen und Predigten in kürzester Zeit selbst Sprichwortcharakter angenommen.

Zwei Mal „Franz“ im Kölner Dom, gelesen von **Martin Reinke** und **Joachim Król**. Musik: **Maria Jonas** & **Ars Choralis Coeln**

Konzept: **Joachim Frank** (Chefkorrespondent DuMont Mediengruppe), Begrüßung: **Dompropst Norbert Feldhoff**